

ELITSCHAU,

12.09

AMTLICHE MITTEILUNG
zugestellt durch post.at

, unsere stadtzeitung

Eine Tanne aus Litschau

steht erstmalig im Wiener Parlament!
(Bericht auf Seite 8)

Toller Erfolg für die HS Litschau!

Die Hauptschule Litschau wurde Österreichs
Sieger beim Fairness Award! (Seite 14)

Eröffnungsfeier

Feierliche Eröffnung der
Kläranlage (Seite 11)



*Frohe
Weihnacht!*



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Werte Gäste unserer Stadt! Liebe Jugend!

Das Jahr 2009 geht in einigen Tagen zu Ende – aus diesem Grund erlaube ich mir einen kleinen Rückblick auf das abgelaufene Jahr. Dies natürlich nicht, ohne auch einen Ausblick auf das kommende Jahr 2010 zu geben.

Rückblickend kann das Jahr 2009 als erfolgreiches Jahr für die Weiterentwicklung Litschaus als Wohn- und Wohlfühl-gemeinde betrachtet werden.

Es konnten einige Projekte, wie z. B. die neue Kläranlage offiziell in Betrieb genommen werden. Es handelt sich hier um eine Anlage, die den gesetzlichen Anforderungen im Hinblick auf den Gewässerschutz nicht nur entspricht, sondern diese bei einigen Parametern sogar bei weitem unterschreitet. Die Emissionen konnten weitgehend so dezimiert werden, dass, abgesehen davon, dass der oberirdische Teil der Anlage noch sichtbar ist, praktisch keine mehr wahrnehmbar sind. Diese Anlage ist auch Voraussetzung für die Umsetzung von zukünftigen Projekten, auf die ich im Weiteren noch näher eingehen möchte.

Ein Projekt, welchem politisch und medial sehr viel Aufmerksamkeit geschenkt wurde, konnte in Rekordbauzeit umgesetzt werden: Das „Herrensee Theater“, welches im Strandbad errichtet wurde, hat bei der Uraufführung der Schrammel Operette „Und das bei uns“ und beim Schrammel Klang Festival seine Funktionalität bewiesen. Zahlreiche Besucher des Theaters haben mir in persönlichen Gesprächen bestätigt, dass sich die Baulichkeiten nicht nur harmonisch in die Umgebung einfügen, sondern haben auch besonders die Qualität und vielseitige Verwendbarkeit des Theaters hervorgehoben.

Nochmals einen herzlichen Dank an alle, die positiv und konstruktiv dazu beigetragen haben, dass dieses Projekt umgesetzt werden konnte. Übrigens: die zugesagten Fördergelder vom Land und von der Wirtschaftsagentur ECO PLUS sind in vollem Umfang nach Vorlage der Abrechnungsunterlagen ausbezahlt worden. Im Jahr 2010 werden neben dem Schrammel Klang Festival zahlreiche weitere Veranstaltungen im neuen Herrensee theater stattfinden, welche zum Teil bereits dem Veranstaltungskalender zu entnehmen sind. Bei einigen Veranstaltungen werden aufgrund von Terminkollisionen noch Gespräche geführt.

Einige kleinere Projekte, die zur Verschönerung des Ortsbildes und der Erholungseinrichtungen beitragen, wie z. B. die Sanierung der Sängerrhütte usw. runden die umgesetzten Bauprojekte ab.

Soweit zum kurzen Rückblick auf durchgeführte Vorhaben, nun aber zu den zukünftigen bzw. in Planung und Bau befindlichen Projekten: Der „Wohnpark Herrensee“ liegt, wie bereits berichtet, im Bauzeitplan und wird im Herbst 2010 bezugsfertig sein. Da für die 14 Wohneinheiten sehr viele Bewerbungen aufliegen, beabsichtigt die Siedlungsgenossenschaft Waldviertel am

gleichen Standort einen zweiten Bauabschnitt mit nochmals acht Wohneinheiten zu errichten. Die Planung dafür ist laut Geschäftsführer bereits beauftragt, die Realisierung wird ehestmöglich erfolgen.

Nach der Verzögerung durch den Konkurs des Architekturbüros Sadilek, Gmünd, wurde der Planungs- und Bauleitungsauftrag sowie die Baukoordination für das Landespflegeheim Litschau an das Architekturbüro DI Macho, Gmünd und die Ziviltechniker GmbH DI Millbacher, Mauternbach, vergeben. Ebenfalls vergeben wurden die Planungsarbeiten für die Haustechnik an die TecMan Haustechnik GmbH, Langenwang, die Statik an die Polzer Ziviltechniker GmbH, Gmünd, und die Elektrotechnik an das Ingenieurbüro DI Pölzl, Unterpaschenbrunn. Die Planer erarbeiten derzeit Ausschreibungsunterlagen. Nach Durchführung der Ausschreibung und Beschlussfassung durch den NÖ. Landtag wird im Sommer 2010 mit den Bauarbeiten begonnen und so wird das Pflegeheim spätestens im Jahre 2012 in Betrieb gehen. Ein Teil der erforderlichen Niveauveränderungen des Baugrundstückes im Bereich der geplanten Hauptzufahrt soll in nächster Zeit durchgeführt werden, da die Entsorgungsleitungen des „Wohnparks Her-

rensee“ über diesen Grundstücksteil hergestellt werden. Im Pflegeheim Litschau wird es laut Mitteilung der für dieses Resort zuständigen Landesrätin, Frau Mag. Johanna Mikl-Leitner, 80 stationäre Pflegebetten, 4 Betten für die Tagesbetreuung sowie eine Küche und die dazugehörige Infrastruktur geben. Mit der Errichtung des Landespflegeheimes Litschau können somit Personen, die pflegebedürftig sind, zukünftig in der Region bleiben und darüber hinaus werden auch ca. 75 Arbeitsplätze geschaffen.

Auch um das Prädikat „Luftkurort Litschau“ wird es in der nächsten Zeit Aktivitäten geben. Es ist beabsichtigt, in Zusammenarbeit mit der Europa- Plattform und dem Waldviertel Management sowie der tschechischen Partnergesellschaft „Euregio Silva Nortica“ ein grenzüberschreitendes Projekt zu entwickeln. Es handelt sich hier um ein bisher einmaliges Großprojekt im Bereich des Gesundheitstourismus, von dem die ganze Region des nördlichen Waldviertels inklusive Südböhmen profitieren wird. Ein Grundkonzept liegt bereits vor und wurde auch schon von allen Beteiligten diskutiert - über die Weiterentwicklung dieses Vorhabens werde ich jeweils zu gegebener Zeit berichten.

Geschätzte Leserinnen und Leser, erlauben Sie mir auch, einen kurzen Ausblick auf die Entwicklung der finanziellen Situation der Gemeinden im Allgemeinen und im Besonderen unserer Gemeinde zu geben: Wie Ihnen aus den verschiedensten Meldungen in den Medien bekannt ist, erleben wir zur Zeit, hervorgerufen durch meiner Meinung nach unver-

antwortliches Agieren in der Finanzwelt, eine wirtschaftliche Situation, welche aktuell und auch in den nächsten Jahren noch eine höhere Arbeitslosenrate nach sich ziehen wird. Diese negative Entwicklung ist in allen Wirtschaftssparten spürbar und geht folglich auch an den Gemeinden nicht spurlos vorbei. Ich rechne damit, dass in den nächsten Jahren die Finanzausgleichs des Bundes, welche aufgrund des Finanzausgleichs den Gemeinden zuerkannt wurden, laufend dezimiert werden. Im heurigen Jahr haben wir bereits Mindereinnahmen in einem erheblichen Ausmaß zu verzeichnen. Hierzu kommt, dass von den Gemeinden für die Finanzierung des Gesundheitswesens sowie für Sozialleistungen immer höhere Beiträge im Umlageverfahren zu entrichten sind. Wenn nun in nächster Zeit die Arbeitslosenrate weiter steigt, dann kommt erschwerend zu dieser Situation hinzu, dass damit automatisch auch das Kommunalsteueraufkommen sinkt und diese wichtige Einnahmequelle für die Gemeinden schrumpft. Eine Situation, die den Gemeinden - und natürlich auch Litschau - keine leicht zu lösende Aufgabe beschert. Es wird daher, falls die Prognosen der Wirtschaftsexperten tatsächlich eintreten, als logische Konsequenz der Zeitplan für die Beendigung der Sanierungsphase unserer Gemeinde, welche im Jahre 2013 geplant war, nicht eingehalten werden können und sich verzögern. Eines, liebe Bürgerinnen und Bürger von Litschau kann ich ihnen jedoch versichern: Ich werde mich weiterhin mit aller Kraft dafür einsetzen, dass es in Litschau weiter aufwärts geht. Ich bin nämlich über-

zeugt, dass schwierige Zeiten durch umsichtiges Handeln und harte, zielorientierte Arbeit absolut bewältigbar sind. In diesem Sinne fürchte ich mich nicht und freue mich sogar auf das nächste Jahr und die kommende Zeit, die eine besondere Herausforderung mit sich bringt und gemeistert werden will. Denn, ohne überheblich klingen zu wollen: Über die nötige Erfahrung und Routine darf ich aufgrund meiner langen Tätigkeit im Kommunalwesen zurückgreifen und bringe sie selbstverständlich in heiklen Zeiten gerne für unser Litschau ein!

Geschätzte Leserinnen und Leser der Stadtzeitung, ich wünsche Ihnen noch eine ruhige und besinnliche Adventzeit, schöne Weihnachten, Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2010!

Ihr
Otto Huslich
Bürgermeister



Aus der Gemeinderatssitzung

14 Tagesordnungspunkte mit einigen Unterpunkten hatte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 3. Dezember 2009 zu behandeln. Im Wesentlichen wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Protokollgenehmigung

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 24. September 2009 wurde einstimmig genehmigt.

Prüfbericht

Der Bericht des Prüfungsausschusses der Stadtgemeinde Litschau über die Baugenehmigung am 25. November 2009, welcher keinerlei Bemängelungen enthält, wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Haushaltsvoranschlag 2010

Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2010 wurde ebenfalls beschlossen. Er weist folgende Summen auf:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen: € 5.190.000,00
Ausgaben: € 5.190.000,00

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen: € 1.490.000,00
Ausgaben: € 1.490.000,00

Darlehensaufnahmen für die außerordentlichen Vorhaben Baugrundstückserschließungen, Friedhofserweiterung, Wasserversorgungsanlage Litschau sowie Abwasserbeseitigungsanlage und Wasserversorgungsanlage Schönau sind im Ausmaß von ca. € 1.072.000,00 vorgesehen, welche den Darlehensstand unter Berücksichtigung der Tilgungen von 4,9 auf 5,2 Millionen Euro erhöhen.

Darlehensaufnahme

Für die Restfinanzierung des Vorhabens „Abwasserbeseiti-

gungsanlage Hörmanns – Infrastruktur“ wurde ein Darlehen vom Bestbieter, RAIBA Oberes Waldviertel, 3874 Litschau, in der Höhe von € 85.000,- mit einer Laufzeit von 10 Jahren aufgenommen.

Darlehensrückzahlungen

Ein Darlehen, welches im Jahr 2006 für die Errichtung der Wasserversorgungsanlage Litschau BA 07 - Hörmanns in der ursprünglichen Höhe von € 240.000,00 aufgenommen wurde, konnte teilweise vorzeitig zurückbezahlt werden. Die Rückzahlung in der Höhe von € 32.000,00 erfolgt aus dem im Projekt verbliebenen Überschuss, wobei die Laufzeit des Darlehens unverändert bleibt.

Erlassung von Verordnungen

Bis einschließlich 2009 wurde der Hundertsatz (Hebesatz) des Steuermessbetrages zur Ermittlung der Grundsteuer jährlich gemeinsam mit dem Voranschlag beschlossen und kundgemacht und galt daher durchwegs nur für das jeweilige Haushaltsjahr. Durch den Entfall des § 73 Abs. 3 lit. a der NÖ Gemeindeordnung 1973, war es erforderlich, eine allgemeine Verordnung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer vom Gemeinderat zu erlassen. Es tritt dadurch aber keine Änderung der Hebesätze ein. Die Verordnung tritt mit 1.1.2010 in Kraft.

Mit 1.1.2010 werden durch die Schaffung der einheitlichen Bundesabgabenordnung (BAO)

auch Änderungen in den Landesgesetzen notwendig. Die NÖ Abgabenordnung 1977 tritt per 1.1.2010 außer Kraft, die allgemeinen Bestimmungen wurden in einem neuen Landesgesetz, dem NÖ Abgabenbehördenorganisationsgesetz 2009 (NÖ ABOG 2009) zusammengefasst. Da in vielen Landesgesetzen Verweise auf die NÖ Abgabenordnung 1977 vorhanden sind, sind diese auf die per 1.1.2010 geltende NÖ ABOG 2009 zu berichtigen und somit neu zu erlassen.

In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat die Verordnung über die Einhebung von Ortstaxen sowie die Verordnung über die Erhebung von Interessentenbeiträgen neu erlassen, diese treten mit 1.1.2010 in Kraft.

Wohnungsvergaben

Die Wohnung Nr. I/4 im Seniorenwohnhaus Stadtplatz 39 konnte an Herrn Alois Pelzmann, Litschau, vermietet werden. Die Wohnung in der Hasenbühelstraße 6/5 konnte an Herrn Alfred Nöbauer, Wielandsberg, die Wohnung Hasenbühelstraße 8/2 an Herrn Josef Glanzl, Litschau, die Wohnung Wiener Straße 15/7 an Frau Regina Kainz, Saaß, vermietet werden. Die ehemalige Schulwartwohnung in der Volksschule wurde wieder für ein weiteres Jahr an Herrn Gottfried Walter vermietet.

Grundstücksangelegenheiten

Ein Teilstück des Grundstückes

543, Wiese, in der KG Schandachen wurde an Frau Gertrude Steiner verpachtet.

Mit dem Verein GMAC (Grenzland-Modell-Auto-Club) wurde eine Nutzungsvereinbarung hinsichtlich der Nutzung von Grundstücken im Industriegebiet abgeschlossen sowie die Zustimmung zur Bauführung erteilt.

Öffentliches Gut – Widmung

Aufgrund einer Vermessung im Bereich der Liegenschaften Schandachen 46 und Schandachen 9 war ein Grundstücksteil abzutreten. Dieser Teil im Ausmaß von 3 m² wurde in das Eigentum der Gemeinde übernommen und in das öffentliche Gut gewidmet.

WAL 2001

Die Gewerbe- und Wohnbauoffensive der Stadtgemeinde Litschau „Wohnen und Arbeiten in Litschau“, die umfangreiche Förderungen für Gewerbebetriebe und den privaten Wohnbau enthält, wurde wieder um ein Jahr, also bis 31.12.2010 verlängert.

Subventionen und Zuwendungen

Folgende Subventionen, Kostenbeiträge und Zuwendungen konnten gewährt werden:
FF Litschau: Erlass der Lustbarkeitsabgabe in der Höhe von € 373,80;
Kameradschaftsbund Litschau: Erlass der Lustbarkeitsabgabe in der Höhe von € 57,00;
SC Sparkasse Litschau: Erlass der Lustbarkeitsabgabe in der Höhe von € 571,66;
Schachklub Litschau: Subvention € 730,00;
Seniorenbund, Ortsgruppe Litschau: Subvention € 339,45;
Pensionistenverband, Ortsgruppe Litschau: Subvention € 438,00;
Seniorenring Litschau: Subven-

tion € 120,45;
Gesellschaft für ganzheitliche Förderung und Therapie, Zwettl: Subvention € 150,00;
Pfadfinder, Bauschuttentsorgung € 472,01 sowie Tennisclub Litschau € 235,87.
Gemeindebedienstete: Außerordentliches Weihnachtsgeld € 80,00 zuzüglich € 40,00 je haushaltsangehöriges Kind.

Bericht des Umweltgemeinderates

Umweltgemeinderat Ing. Erich Piringer brachte den Umweltbericht 2009 dem Gemeinderat zur Kenntnis. Der umfangreiche Bericht liegt im Stadtamt Litschau während der Amtsstunden zur Einsichtnahme auf.

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurde das Protokoll über den nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 24. September 2009 genehmigt.

INFO:

Müllabfuhrtermine

Dieser Ausgabe der Stadtzeitung sind die Müllabfuhrtermine für das Jahr 2010 beigelegt. Sollten Sie die Beilage nicht vorfinden, so erhalten sie diese jederzeit im Stadtamt Litschau bzw. im Internet unter www.litschau.at.

Hundeabgabe 2010

Die Hundemarke, welche Sie für Ihren Hund erhalten haben, behält auf Lebensdauer des Hundes ihre Gültigkeit. Die Hundeabgabe wird wie bereits im Vorjahr mittels Zahlschein zur Vorschreibung gebracht. Diese Vorschreibung werden Sie in den nächsten Tagen erhalten und mögen Sie bitte termingerecht zur Einzahlung bringen. Bei Verlust der Hundemarke können Ersatzmarken im Stadtamt bezogen werden. Hingewiesen wird auch auf die

Verpflichtung der Hundehalter, neu eingestellte sowie verstorbene Hunde bei der Stadtgemeinde Litschau zu melden.

Trinkwasserwerte

Im Sinne der Trinkwasserinformationsverordnung, BGBl. 352/1999, werden die Gemeindebürger wie folgt über die Trinkwasserwerte der folgenden Parameter der öffentlichen Wasserversorgungsanlage Litschau in Kenntnis gesetzt (letzte chemische Untersuchung im Oktober 2009):

Nitrat als NO₃ in mg/l:
1,6 (Grenzwert: 50)

Trinkwasserversorgungsanlagen Loimanns und Reitzen-schlag (evn wasser – Trinkwasseruntersuchung vom Mai 2009):

Nitrat als NO₃ in mg/l:
5,0 (Grenzwert: 50)

Pestizide: im untersuchten Umfang quantitativ jeweils nicht nachweisbar.

Wir gratulieren ...

... Frau Daniela Brei, Gopprechts, zur Graduierung zum BACHELOR of Education im Studiengang Lehramt für Hauptschulen an der kirchlichen pädagogischen Hochschule Wien/Krems;

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein besinnliches Weihnachtsfest, zum bevorstehenden Jahreswechsel alles Gute und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Ihr
Gerald Zimmermann
Stadtamtsdirektor



Wir begrüßen als neue Gemeindeglieder:

September 2009 **Skopek Anna Milena**, Litschau
 Oktober 2009 **Schmalzbauer Dominic**, Reitzenschlag
 November 2009 **Schierl Klara**, Loimanns
Riedl Lea, Litschau
Müller Richard Josef, Litschau



Wir gratulieren zur Vermählung:

Oktober 2009
Ing. Redl Michael und Moldaschl Martina, Türnau



Wir gratulieren zum Ehejubiläum:

Goldene Hochzeit feierten
Fürnsinn Gertraude und Fürnsinn Johann, Schandachen
 Diamantene Hochzeit feierten
Frühwirth Helene und Frühwirth Leopold, Litschau
Freitag Maria und Freitag Karl, Litschau



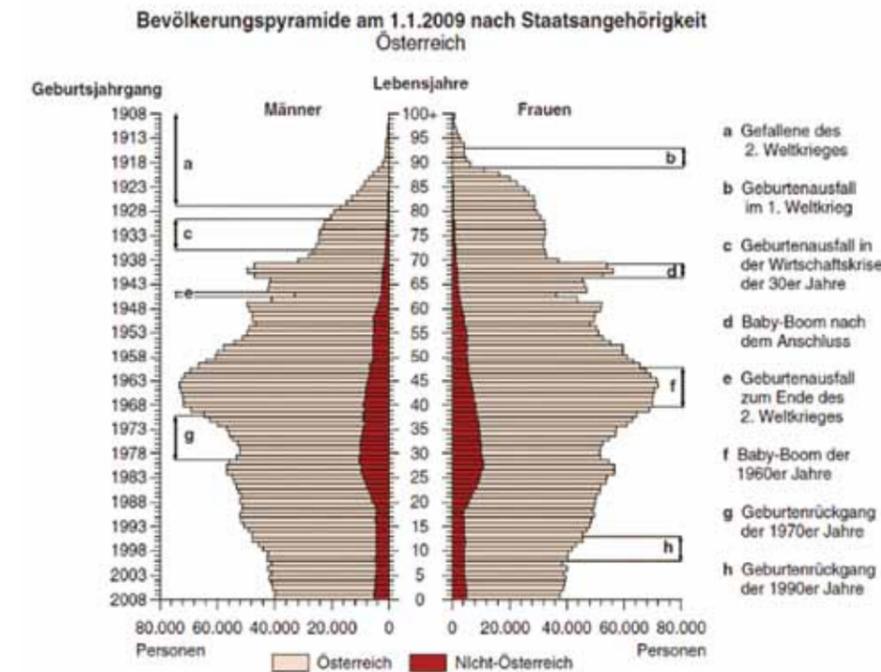
Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:

95. Kainz Karl, Glashüttenstraße
90. Marko Renate, Saaß
85. Tadler Stefanie, Loimanns
Appel Marie, Litschau
80. Schalko Hedwig, Ferdinand Raimund-Gasse
Apfelthaler Emmerich, Gopprechts
Kainz Berta, Schläger Straße
Robausch Stefanie, Hasenbühelstraße
Kreuzer Elfriede, Wiener Straße
Mathes Hermine, Gopprechts
Pfeiffer Stefan, Karl Zimmer-Straße



Wir bedauern den Tod von:

Schierer Franziska, verst. im 98. Lj., Litschau
Steinhofer Engelbert, verst. im 88. Lj., Saaß
Frühwirth Margaretha, verst. im 85. Lj., Litschau
Hauser Julius, verst. im 52. Lj., Litschau
Fröhlich Hildegard, verst. im 76. Lj., Schönau
Schalko Franz, verst. im 91. Lj., Reitzenschlag
Hirn Hans, verst. im 68. Lj., Litschau



Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Bevölkerungsstandes. Erstellt am: 19.05.2009.

Energieverluste aufdecken, Heizkosten sparen!

Sie möchten für's Heizen nicht unnötig Geld verpulvern? Sie wollen thermische Schwachstellen Ihres Hauses gezielt sanieren? Oder einfach sicher sein, dass Ihr Neubau einwandfrei gedämmt ist? Dann kann Ihnen das EVN Service Thermografie entscheidend weiterhelfen.

Herbstaktion
3 für 2
 Anmeldung bis
 31.12.2009



Optimale Ergebnisse erzielt die Thermografie bei Dunkelheit und einem Temperaturunterschied von mindestens 15 Grad. Die beste Zeit für einen Thermografie-Check ist daher während der Heizsaison in den Morgen- oder Abendstunden.

Oft entweicht teure Heizwärme durch undichte Stellen in der Gebäudehülle, die mit freiem Auge nicht erkennbar sind. Die unangenehmen Folgen: hohe Heizkosten, ungemütliches Raumklima und mitunter sogar gesundheitliche Gefahren, z. B. durch Schimmelbildung.

EVN Qualitätsthermografie

Setzen Sie bei Ihrer Thermografie-Messung auf **Qualität und das Know-how von Fachleuten**. Das EVN Paket bietet Ihnen

- ▶ Beratung durch erfahrene Experten;
- ▶ Begehung des gesamten Gebäudes – innen und außen;
- ▶ Live-Thermografie-Bilder, die in Ihrem Beisein erstellt werden;
- ▶ eine aufwändige Dokumentation mit 10–15 aussagekräftigen Bildern;
- ▶ den Thermografiebericht mit individuellen Sanierungsempfehlungen.

Und das alles zum Preis von nur 300 Euro*!

*) Preis für ein Einfamilienhaus, energiebelieft von EVN Energievertrieb GmbH & Co KG

Jetzt ist die beste Zeit

Nützen Sie unser **besonders attraktives „3 für 2“ Herbst-Angebot!**

Sie melden sich und zwei weitere Hausbesitzer in einer Ortschaft einfach bis 31.12.2009 an und lassen die Thermografie gemeinsam an einem Abend durchführen. Insgesamt zahlen Sie dann für alle drei Gebäude nur 600 Euro (statt 900 Euro).

Anmeldungen, Details und Bedingungen

- ▶ auf www.evn.at
- ▶ beim kostenlosen EVN Service-Telefon 0800 800 100
- ▶ oder per E-Mail unter info@evn.at (als Betreff bitte „Gemeinde – 3 für 2“ angeben)

EVN – Immer für Sie da!

Neues in unserer Stadt

Neues in unserer Stadt



Tanne aus Litschau im Parlament!

Eine prächtige Nordmantanne aus Litschau sorgt in der Säulenhalle des Parlaments für vorweihnachtliche Stimmung. Die feierliche Übergabe erfolgte am 2. Dezember im Rahmen eines Festaktes, bei dem die Stadtgemeinde Litschau die Möglichkeit hatte, ihre Heimat im besten Licht zu präsentieren. Weihnachtliche Melodien, dargebracht vom Bläserensemble der Stadtkapelle Litschau, gehörten ebenso dazu, wie kulinarische Spezialitäten aus der Region.

Mitglieder des Bundesrates begrüßen, bedankte sich bei Bürgermeister Otto Huslich nicht nur für den wunderschönen Baum, sondern auch für die ganze Organisation, vom Aussuchen und Umschneiden des Baumes bis zum Aufstellen. Der zweite Präsident des Nationalrates Fritz Neugebauer,

der bereits unmittelbar nach der Übergabe des Weihnachtsbaumes im Vorjahr seine Heimatgemeinde Litschau für den Baum 2009 in Stellung gebracht hatte, rühmte seine Heimat als „die gesündeste Ecke Österreichs mit grünen Wäldern und stillen Dörfern“, bewohnt von unaufgeregt und nur anfangs verschlossenen Menschen.

v.l.n.r.: Robert Hammerschmied, Robert und Michael Böhm, Martin Kreuzer, Siegfried Riedl, die Nationalrats-Präsidenten Fritz Neugebauer und Dr. Barbara Prammer, Bgm. Otto Huslich, Renate Chrastka, ÖVP-Nationalrats-Abgeordneter Günter Stummvoll, Elfriede Schuh, Michael Albrecht, Alexandra Hauer, Rudolf Schuh, Otto Böhm, Vzbgm. Norbert Schalko, Johann Kreuzer und VA Wilhelm Poindl.

Frau Nationalratspräsidentin Dr. Barbara Prammer, sie konnte neben den aus Litschau ange-reisten Gästen auch Abgeor-dnete zum Nationalrat und

Gleichenfeier beim „Wohnpark Herrensee“!

Grund zum Feiern gaben bereits die im Bauzeitplan liegenden Arbeiten am „Wohnpark Herrensee“. So konnten BM Andreas Talkner, DI Michael Prinz (Fa. Talkner), Andreas Neuwirth (Architekturbüro Friedreich), Gart Dominik (Fa. Talkner), Bürgermeister Otto Huslich, Christa Kreuzwieser (SG „Waldviertel“) und Dr. Robert Bruckner (Aufsichtsrat SG „Waldviertel“) im Rahmen einer Gleichenfeier auf einen weiteren positiven Baufortgang anstoßen!



Foto: NÖN, Franz Dangl

Dachmarke „Waldviertel. Wo wir sind, ist oben“

Sie präsentiert und beinhaltet ein gemeinsames Auftreten für und in der Region.



v.l.n.r.: StR. Helmut Böhm, Bauernmarktobmann Hubert Stark, Gertrude Tex, Konrad und Helga Kainz, Vzbgm. Norbert Schalko, Gabriele Goigitzer, Rainer Lukas, Bgm. Otto Huslich und Renate Zach.

Sie steht für die Identifikation mit dem Viertel und dessen überdurchschnittliche Qualität in allen Bereichen. Dass es am Bauernmarkt in Litschau immer die köstlichsten Produkte gibt, auf die ihre Produzenten zu Recht stolz sind, ist ja schon in der gesamten Region bekannt. Bgm. Otto Huslich, Vzbgm. Norbert Schalko und der Obmann des Tourismusverbandes, StR. Helmut Böhm,

überreichten nun seitens der Stadtgemeinde Litschau gemeinsam an sämtliche Anbieter des Bauernmarktes einheitliche Waldviertel-Schürzen, damit diese ihre Verbundenheit und Liebe zur Natur und dem Land noch besser demonstrieren können. Der Bauernmarkt hat noch bis 19. Dezember jeden Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr für Sie geöffnet.



v.l.n.r.: VA Dragan Vujicic, Gerhard Dippolt, Bgm. Leo Heuber, Bgm. Otto Huslich, VA Wilhelm Poindl

Christbaumtransport in die Partnergemeinde!

Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder Christbäume an unsere Partnergemeinde Enzersdorf an der Fischa geliefert. Da es der Terminplan erlaubte, ließ es sich Bürgermeister Otto Huslich nicht nehmen, die Christbäume, die den Marktplatz von Enzersdorf an der Fischa schmücken werden, an Bürgermeister Leo Heuber persönlich zu übergeben.

Neuer Obmann für die Kleinregion Waldviertel Nord!

Am 16. November diesen Jahres fand die Generalversammlung der Kleinregion Waldviertel Nord statt.



v.l.n.r.: Kleinregionsbetreuerin Helene Mader, Vzbgm. Karl Schraml, Vzbgm. Karl Proll, Vzbgm. Gerhard Kirchmaier, Vzbgm. Johann Pfeiffer, Bgm. Adolf Kainz, GR Helmut Macho, der neue Obmann GR Rainer Hirschmann, Vzbgm. Norbert Schalko, Bgm. Otto Huslich, Bgm. Herbert Zimmermann, Bgm. Ing. Karl Brunner

Die Kleinregion ist der Nachfolger des Vereinprojektes Grenzüberschreitendes Impulszentrum, kurz GIZ, welches von 2001 bis 2006 durchgeführt wurde. Mit Hilfe der Kleinregionsbetreuerin des Regionalmanagements Waldviertel, Frau Helene Mader, und Herrn Josef Wallenberger von der Bietergemeinschaft INTERKOMM, gelang es, ein passendes Entwicklungskonzept zu erstellen. Eine der ersten Veranstaltungen, die seit 2006 von der Kleinregion unterstützt wurden, war

der Waldviertler Eisenmann, in weiterer Folge das Traktorenrennen und natürlich auch das Schrammel.Klang.Festival. Dies sind großartige Events, die eng mit unserer Region verbunden sind und mit denen sich die Bevölkerung sehr gut identifizieren kann. Neu ist auch ein interregionaler Radrundweg, der „Schrammel-Weg“. Ein Folgeprojekt, die Erstellung einer Karte mit allen Radwegen der Region und den Anschlussstellen nach Tschechien, wird bereits überlegt.

Ebenfalls überarbeitet und ausgebaut wurde das grenzüberschreitende Wander- und Reitwegenetz. Das aktuelle Thema „Öffentlicher Verkehr“ wurde überregional diskutiert, wobei im Bereich des Busverkehrs ab Dezember 2009 auf Grund einer Initiative des Landes Niederösterreich eine wesentliche Verbesserung in den Bezirken Gmünd, Waidhofen an der Thaya und Zwettl umgesetzt wurde. Auch im Bereich der Franz Josefs Bahn werden Änderungen, die zwischen Gmünd und Wien eine Fahrzeiterparnis bringen, angedacht. Dies ist nur ein kleiner Auszug aus dem um-

fangreichen Aufgabenbereich der Kleinregion. Verschiedene Arbeitskreise wie „Wohnen im Waldviertel“, Schaffung von Arbeitsplätzen durch Betriebsgründungen, Einschaltungen in diversen Freizeitjournalen und touristische Maßnahmen wurden angesprochen und umgesetzt.

Ein weiterer Punkt in der Tagesordnung der Generalversammlung war die Neuwahl des Obmanns und der Funktionäre in der Kleinregion. Das Amt des Obmannes bekleidete seit Bestehen des Vereines der Bürgermeister der Stadtgemeinde Litschau, Otto Huslich. „10 Jahre sind eine lange Zeit, viele positive Aspekte wurden eingebracht und umgesetzt!“, so Otto Huslich. Über seinen Vorschlag wurde GR Rainer Hirschmann aus Litschau nun einstimmig zum neuen Obmann der Kleinregion gewählt. Die übrigen Funktionäre wurden in den Funktionen bestätigt.

Neues in unserer Stadt

Neues in unserer Stadt



Fett in der Hauskanalisation - Kanalabflussrohre wachsen zu

Kommt nämlich das gebrauchte Fett direkt oder im Abwasser emulgiert in unsere Kanalisation, kühlt das heiße, fetthaltige Abwasser ab, das Fett fällt aus und lagert sich in der hauseigenen Installation und in weiterer Folge in der öffentlichen Kanalisation an den Rohrwänden ab. Im Laufe der Zeit wird die Fettablagerung immer mehr und der Kanal wächst letztendlich zu, sodass ein ordentlicher Abwasserabfluss nicht mehr gewährleistet ist. Das Abflussrohr oder der Kanal müssen einer Reinigung und Spülung unterzogen werden. Diese Arbeiten gehen über das normale Maß einer Kanalwartung hinaus und kosten der Gemeinde als Betreiber der Kanalisation viel Geld. Außerdem greifen Fettsäuren Abwasseranlagen an und führen zu deren Korrosion – Kanalrohre, Schächte, Pumpwerke usw. sind davon betroffen.

Fett in der Kläranlage - Betriebsprobleme

In der Kläranlage führt zu viel Fett ebenfalls zu Betriebsproblemen, es hemmt die Sauerstoffaufnahme der Belebtschlammorganismen, begünstigt die Schaumbildung



Fett im Abwasser: Problem für Abflussrohre, Kanalnetz und Kläranlage

In vielen Haushalten und Betrieben wird einer ordnungsgemäßen Entsorgung von Fetten und Ölen zu wenig Beachtung geschenkt.

in den Belebungsbecken und beeinträchtigt Rohrleitungen und Hebeanlagen. In weiterer Folge führt dies zu einer Erhöhung der Betriebskosten für die Abwasserreinigung.

Fettabfälle im Gewerbebereich

Fallweise fällt Fett im Gewerbe- und Industriebereich in größeren Mengen an. Hier sollte auf alle Fälle ein Fettabscheider vor Einleitung in die öffentliche Kanalisation installiert werden. Dieser stellt den Rückhalt des Fettes an den Anfallstellen sicher und ermöglicht dadurch eine geordnete Entsorgung.

Die Lebensdauer von hausinternen Installationsleitungen sowie von Kanal- und Kläranlagen kann durch eine gezielte und fachgerechte Entsorgung der Abwässer deutlich verlängert und auch ein kostengünstiger Betrieb sichergestellt werden.

Der NÖLI ist Niederösterreichs beliebter Sammelbehälter für Alt Speiseöl und -fett.

Den NÖLI, das praktische, gelbe 3-Liter-Sammelgefäß, gibt es kostenlos beim Altstoff-Sammelzentrum der Gemeinde. Volle NÖLIs können bei der Sammelstelle gegen gereinigte

Gefäße getauscht werden!

Alt Speisefett sammeln - mit dem NÖLI!

Wenn Sie den NÖLI mit gebrauchtem Öl/Fett speisen, helfen Sie mit, die Umwelt zu entlasten und tragen dazu bei, dass Alt Speiseöl und -fett zu Biodiesel wiederverwertet werden kann.

Das gehört hinein:

Alt Speiseöl- und fett
Frittier- und Bratenfett
Öle von eingelegten Speisen (z. B. Sardinen)
Butter- und Schweineschmalz
Verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette

Das gehört nicht hinein:

Mayonnaise
Dressing
Chemikalien und Flüssigkeiten
Mineralöl
Essensreste

Die Biodieselproduktion bringt:

1. eine Erhöhung der Wertschöpfung für die Region und Verringerung der Abhängigkeit von Energieimporten
2. eine Verbesserung der Umweltsituation durch den Ersatz von fossilen Brennstoffen

Feierliche Eröffnung der Kläranlage!

Im Rahmen der Eröffnungsfeier fand am 29. Oktober von 10.00 bis 16.00 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ auf der „neuen“ Kläranlage und der Wasserversorgungsanlage Litschau statt.



v.l.n.r.: Pfarrer Mag. Herbert Schlosser, Vzbgm. Norbert Schalko, Martina Diesner-Wais, Bezirkshauptmann Mag. Johann Böhm, DI Christoph Gierlinger, Bgm. Otto Huslich, DI Georg Fuchs und Dr. Ernst Rauchwarter

Obwohl das Wetter nicht mitspielte, nahm nicht nur die Bevölkerung das Angebot an,



Zdravko Krčmar (GR aus Mala Subotica), Ivica Penić (Fa. Edtmayer), Vladimir Domjanić (Bgm. von Mala Subotica), Otto Huslich (Bgm. von Litschau), Dipl.-Ing. Josip Zorčec (Geschäftsführer bei „Medimurske vode“), Dipl.-Ing. Dario Ban (Abteilungsleiter der Technikabteilung bei „Medimurske vode“), Franjo Makovec (Bgm. von Sveti Martin na Muri), Marius Kaindl (Technisches Büro ÖSTAP GmbH)

auch die Schüler der Volks- und Hauptschule Litschau statteten der neuen Anlage einen Besuch ab und informierten sich bei einer Führung umfassend über den Betrieb der Abwasser- und Wasserversorgungsanlage.

In 20-monatiger Bauzeit errichtete die Firma Integral als Generalunternehmer nach den Plänen der ÖSTAP Engineering und Consulting GmbH eine moderne Kläranlage, die im Juli des Vorjahres in Betrieb gehen konnte. „Der Weg der Ausschreibung, Vergabe und Planung war zwar mühsam, aber uns ist ein beispielgebendes Projekt gelungen!“ freut sich Bürgermeister Otto Huslich, „Ich konnte bereits eine Delegation aus Kroatien, welche die Anlage besichtigte, in Litschau begrüßen!“

Die Vorteile der Sanierung der bestehenden Anlage im Ortszentrum liegen vor allem in einer nicht unerheblichen Kostenersparnis! Eine Alternativlösung außerhalb der Stadt hätte mindestens 3 Millionen Euro gekostet, die Sanierung schlägt sich mit 1,5 Millionen Euro zu Buche. Ein überaus wichtiger Aspekt war zudem die Umwelt, galt es doch, die zu erwartenden Emissionen möglichst gering zu halten. Auch diese Kriterien wurden vollständig erfüllt.

Litschau besitzt nun eine topmoderne Kläranlage, die höchsten Anforderungen bezüglich Lärmschutz, Geruchsentwicklung und Reinigungsleistung gerecht wird.

Internationaler Besuch auf der Kläranlage in Litschau!

Eine Delegation aus Kroatien stattete Litschau und der neuen Kläranlage einen Besuch ab, dessen Ziel es war, eine Kläranlage mit ähnlicher Lage und Größe zu besichtigen, wie sie in den beiden kroatischen Gemeinden Mala Subotica und Sveti Martin na Muri geplant sind.

Für die Gemeindevertretung aus Mala Subotica war die Exkursion besonders interessant, da auch dort die geplante Abwasseranlage in einem Siedlungsgebiet errichtet werden soll. Die Herren konnten sich somit vor Ort überzeugen, dass eine

Kläranlage direkt im Wohngebiet nicht unbedingt in einem Widerspruch betreffend mit den zu erwartenden Emissionen stehen muss. Die Delegation zeigte sich von der Anlage in Litschau sehr beeindruckt.

Neues in unserer Stadt



Bürgerservice ist für unsere Gemeinde mehr als ein Schlagwort.

Sie suchen eine Immobilie in Litschau?

Klicken Sie auf www.litschau.at und weiter zum Artikel über KOMSIS und Sie können sich blitzschnell über das aktuelle Immobilienangebot in unserer Gemeinde informieren.

Seit März 2009 finden ImmobilienwerberInnen auf unserer Gemeindehomepage www.litschau.at Baugründe, Einfamilienhäuser, Miet- und Eigentumswohnungen sowie Gewerbeflächen, die in unserer Gemeinde zu verkaufen oder zu vermieten sind.



Dieses Service ist ein wichtiger Baustein zu noch mehr Service und Dienst an unseren BürgerInnen und der ortsansässigen Wirtschaft. Das KOMSIS (Kommunales Standort Informationssystem) ist ein „virtueller Marktplatz“, an dem sich Immobilienangebot und -nachfrage treffen. InteressentInnen erhalten rasch einen umfassenden Überblick über das aktuelle Immobilienangebot in unserer Gemeinde. AnbieterInnen von Immobilien, die in unserem Gemeindegebiet liegen, können unentgeltlich inserieren und nach KäuferInnen oder MieterInnen Ausschau halten.

AnbieterInnen, die keinen Internetzugang haben, können sich Erfassungsbögen am Gemeindeamt abholen und ausgefüllt zur Dateneingabe durch den Standortbeauftragten Herrn Michael Albrecht wieder am Gemeindeamt abgeben. Durch die Veröffentlichung von Objektfotos, genauer Lagepläne, Kontaktadressen, Flächenangaben und - falls von der/dem AnbieterInnen gewünscht – dem Abgabepreis erhalten Immobiliensuchende

wichtige Informationen über die freien Objekte.

Haben wir Interesse geweckt? Dann kontaktieren Sie uns! Wir nehmen uns gerne für Sie Zeit!



Wir machen mit.

Das Waldviertel hat viel zu bieten. Für die Menschen, die zu uns ziehen. Und für alle, die schon hier leben. Informationen zur Region, zu unserer Gemeinde und zu Immobilien, Objekten und Grundstücken finden Sie auf www.wohnen-im-waldviertel.at



Der Waldviertel-Bus, schnell und günstig durch die Region!

Seit 14. Dezember 2009 hat sich über die Initiative des Landes Niederösterreich das öffentliche Verkehrsangebot im Waldviertel, und auch für Litschau, wesentlich verbessert. Zusätzlich zum bestehenden Angebot verkehren nun 21 neue Buslinien im Eiltempo im Waldviertel.

In erster Linie soll das neue System die Zentren des Waldviertels mit den umliegenden Regionen miteinander verknüpfen, darüber hinaus schaffen die Busse nun auch schnelle und zeitlich abgestimmte Anschlüsse zu den Bahnlinien. Die Streckenführungen und die Fahrpläne aller Linien sind aufeinander abgestimmt, sodass die Wartezeiten beim Umsteigen möglichst kurz gehalten werden können.

Alle Linien des Waldviertel-Busses sind von Montag bis Freitag, wenn diese Werktag sind, unterwegs.

Zum besseren Kennen lernen herrscht auf allen Linien des Waldviertel-Busses bis Jahresende Freifahrt!

Die aktuellen Fahrpläne wur-

den in der Kalenderwoche 50 an jeden Haushalt gesendet. Weitere Informationen finden Sie jeweils an den Haltestellen,

außerdem im Internet unter www.vvnb.at oder unter der Telefonnummer 0810/ 22 23 24.



Wir entsorgen Ihr altes Auto!!!

NÖ LANDES-FEUERWEHRSCHULE
Langenlebarner Straße 106, 3430 Tulln

Die Freiwilligen Feuerwehren Niederösterreichs werden immer öfter zur Menschenrettung aus Fahrzeugen nach Unfällen gerufen. Das Bestreben der NÖ Landes-Feuerweherschule ist daher, die Freiwilligen Feuerwehren entsprechend auszubilden. Dafür werden jedoch laufend Demonstrationsfahrzeuge benötigt.

Wir möchten daher anbieten, Fahrzeuge, die nicht mehr verkehrstauglich sind, nach entsprechender Meldung (Tel.: 02272/9005 – 17329, Hr. Schnitzer oder 02272/9005 – 17386, Hr. Hack) abzuholen und nach der Ausbildung einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

(Ing. Friedrich Eigenschink)
Leiter der NÖ Landes-Feuerweherschule

Aus unseren Schulen



Großer Erfolg für die HS Litschau – Österreichs Sieger beim Fairness Award!

Die HS Litschau nahm heuer erstmals an dem zum 4. Mal österreichweit ausgeschriebenen Fairness Award teil. Das Bundesministerium für Unterricht prämiert dabei ausgezeichnete Schulprojekte, die sich nachhaltig für Partnerschaftlichkeit, Fairness und Respekt im Lebensraum Schule einsetzen und einen vorbildlichen Beitrag zur Gewaltprävention und Konfliktlösung leisten.

v.l.n.r.: Projektleiter HOL M.A. Andreas Krenner, Vizebürgermeister OSR Norbert Schalko, Kathrin Hinterhoger, Präsident des Landesschulrates Hofrat Hermann Helm, Katharina Schmidt, Bezirksschulinspektor Regierungsrat Franz Weinberger, Annika Sprinzl und Direktor Schulrat Franz Modliba.

Im feierlichen Rahmen und als Programmpunkt der Interpädagogica 2009 wurde am 12. November der „Fairness Award 2009“ auf der Messe Wien verliehen. Die Spannung war groß, denn die tatsächliche Platzierung (ob 1., 2. oder 3.) wurde erst vor Ort bekannt gegeben. Groß war daher der Jubel bei Kindern und Lehrern der HS Litschau, als verlautbart wurde, dass das von HOL M.A. Andreas Krenner eingereichte Projekt mit dem Titel „Wir sind Klasse“ zum österreichischen Sieger in der Kategorie der Schulen für 11 bis 14-jährige gewählt wurde.

Aus der Begründung der hochgradig besetzten Jury: „Die Hauptschule Litschau machte Soziales Lernen zu einem schulweiten Thema. So wurden vielfältige Workshops zu Kooperation und Gemeinschaft, Kommunikation und Konfliktlösung in allen Klassen abgehalten, die LehrerInnen besuchten entsprechende schulübergreifende Fortbildungsveranstaltungen, es gab

Theateraufführungen zum Thema Gewalt und Konfliktlösung. Außerdem wurden SchülerInnen zu PeermediatorInnen ausgebildet. Abgerundet wurde dieses auf Nachhaltigkeit gerichtete Programm mit Out-door-Aktivitäten zum Thema.“ Besonders hervorgehoben von der Jury

wurden auch die kreativen und innovativen Zugänge. Bei der vom Sektionschef des BMUKK Mag. Theodor Siegel abgehaltenen Preisverleihung, die mit einem Siegerscheck von 1.500,00 Euro prämiert wurde, erklärte Projektleiter Krenner:

RELAX

• FUN • FITNESS • WELLNESS

AQUATURNEN

mit Welnesstrainerin Renate Dejmek
an folgenden Donnerstagen, jeweils um 16,00 Uhr
im RELAX fun-fitness-wellness-Hallenbad Litschau:

**14.1.2010, 21.1.2010, 28.1.2010,
11.2.2010, 18.2.2010, 25.2.2010,
4.3.2010, 11.3.2010,**

Sie möchten gerne etwas für Ihren Körper tun und wieder beweglicher werden?
Normale Gymnastik ist Ihnen zu anstrengend bzw. aufgrund von körperlichen Leiden nicht möglich?

Dann ist Aquaturnen genau das Richtige für Sie! In unserem Schwimmbecken mit warmem Grander-Wasser geht alles spielend leicht. Probieren Sie es aus!

Einlass bereits um 15.45 Uhr, Normaler Eintritt, keine Extrakosten für die Teilnahme am Aquaturnen. Anmeldung nicht erforderlich.
Änderungen vorbehalten!



Die Originale werden auf Wunsch selbstverständlich wieder retourniert. Abgabe bitte im Gemeindeamt oder in der Hauptschule (Tel.241).

Werkunterricht einmal anders!

Bei strahlendem Sonnenschein verlegten die Schüler und Schülerinnen der 4a unter der Leitung von Frau Christine Lehmann den Werkunterricht kurzerhand ins Freie. Mit viel Eifer wurde der Lehrhain des Waldlehrpfades wieder auf Vordermann gebracht, sowie die Schilder repariert und neu beschriftet.

Die dafür notwendigen Materialien und Werkzeuge stellte die Stadtgemeinde Litschau zur Verfügung. Bürgermeister Otto Huslich persönlich brachte gemeinsam mit Ofö. StR. Franz Hirschmann den fleißigen Handwerkern eine Jause vorbei und bedankte sich bei Frau Lehmann und ihren Schülern für die großartige Aktion.

„Erfolge sind unserer Meinung nach u.a. die Nachhaltigkeit und die Tatsache, dass alle SchülerInnen und viele LehrerInnen in das Projekt involviert waren und sind. Die Motivation der SchülerInnen ist hoch und das Feedback von ihnen und das der Eltern ist sehr gut.“
Direktor SR Franz Modliba bedankte sich beim anwesenden Bezirksschulinspektor Regierungsrat Franz Weinberger für die Ressourcen, die er für dieses Projekt zur Verfügung gestellt hatte und bei allen LehrerInnen, SchülerInnen

und Eltern, die zum Erfolg dieses Projekts beigetragen haben.

Bürgermeister Otto Huslich gratuliert recht herzlich zu dem großartigen Erfolg!

100-Jahr-Jubiläum

Das Gebäude der Litschauer Hauptschule wurde im Jahre 1911 vollendet. Zur Gestaltung einer Festschrift für das Jubiläum im Jahre 2011 suchen wir Unterlagen, Berichte, alte Fotos, Ansichtskarten, etc. aus den letzten 100 Jahren. Sollten Sie solche Schätze aus unserer Stadtgeschichte besitzen, bitten wir alle LeserInnen um ihr Mitwirken.

Über nichtschulische Beiträge würde sich das Heimatmuseum sehr freuen.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

HOL Reinhard Thür
SR Gerhard Wendl



Am Foto die Schüler der 4a mit ihrer Lehrerin Christine Lehmann, Bürgermeister Otto Huslich und Ofö. StR. Franz Hirschmann: Patrick Böhm, Michaela Fürnsinn, Florian Hirsch, Patrick Katzenbeisser, Martin Mader, Lukas Mader, Marcel Mader, Daniel Reisner, Samuel Rinner, Renato Schlosser, Patrick Schuh, Michael Uitz, Simone Kainz, Claudia Pleha, Annika Sprinzl, Veronika Tanzner, Natalie Volkmann, Bianca Weinstabl

Aus unseren Schulen

Erfolgreiche Ausbildung der Kinderpolizisten in Litschau!

Das Kuratorium Sicheres Österreich, Landesgruppe NÖ, führte vor kurzem in Zusammenarbeit mit der Polizei in 21 Gemeinden, darunter auch Litschau, eine Sicherheitstour durch, in deren Rahmen aufgezeigt wird, dass Prävention die beste Gefahrenvermeidung ist.



Die Kinderpolizisten am Bild mit VS-Direktor Rudolf Boindl, Revierinspektorin Carina Willfurth, Landtagsabgeordneten Ing. Johann Hofbauer und Bgm. Otto Huslich:

1. Klasse: Daniel Oppolzer, Hannah Zemansky, Viktoria Breinhölder, Vanessa Hammerschmied, Lisa Marie Katzenbeißer, Lukas Kreuzwieser, Lydia Mader
 2. Klasse: Katharina Horhat
 3. Klasse: Alexandra Beninger, Tobias Brunner, Stefan Gabler, Natascha Hammerschmied, Angelina Huber, Lena Katzenbeißer, Maximilian Mader, Jakob Mantler, Daniel Oppel, Lisa Österreicher, Lukas Weber
 4. Klasse: Lukas Gratzl, Fabian Hirn, Bernhard Klement, Ermin Mujovic, Viktoria Skopek, Felix Steindl, Alexandra Thür

Interessierte Gemeindebürger hatten die Möglichkeit, sich im Rahmen einer kleinen Info-Messe bei Ausstellern und Referenten zu dem Thema in den Seminarräumen des Restaurants Dorfwirt umfassend über Sicherheitsvorkehrungen im eigenen Heim zu informieren. Ein großer Schwerpunkt war an diesem Tag jedoch die Gründung einer „Kinderpolizei“. Bereits am Vormittag besuchte Frau Revierinspektorin Carina Willfurth gemeinsam mit ihrem

Kollegen Martin Zawietschky die Klassen der Volksschule Litschau und startete mit der Ausbildung der Schüler zu „Kinderpolizisten“. Gemeinsam wurde nicht nur das richtige Verhalten im Straßenverkehr, sondern auch über die Vorsicht und das Misstrauen gegenüber Fremden gesprochen. Ein wichtiger Schwerpunkt waren ferner die Notrufnummern und das richtige Verhalten im Ernstfall. Aufregend erwies sich der Einblick in die Polizeiarbeit,

im Zuge dessen die Ausrüstung eines Polizisten, wie Handschellen und Funkgerät, erklärt und von den Schülern genauestens betrachtet und angegriffen werden konnten (Ausnahme Schusswaffen!).

Frau Willfurth zeigte sich vom Interesse der Kleinsten begeistert. „Ich habe die Ausbildung der Kinderpolizisten jetzt schon öfter übernommen und bin immer wieder erfreut, wie viel Wissen die Kinder schon von Eltern und Lehrern gleichermaßen vermittelt bekommen haben“, so die Revierinspektorin. „Dies ist gut so, denn gerade hier kann man mit Prävention sehr viel bewirken!“ Angesprochen wurde beim Nachwuchs auch die Vorbildhaltung gegenüber anderen Menschen, in unserer Zeit werden Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft und Zivilcourage immer wichtiger.

Der Höhepunkt für die frisch gebackenen Kinderpolizisten war die Verleihung der Urkunden und Kappen, die ihnen von Litschaus Bürgermeister, Herrn Otto Huslich, und dem Abgeordneten zum NÖ. Landtag, Herrn Ing. Johann Hofbauer, persönlich überreicht wurden.

GAS • WASSER • HEIZUNG • ELEKTRO

HAUER

GesmbH

3874 Litschau
Bahnhofstr. 7
0 28 65/342-0



3822 Karlstein
Raabser Str. 2
0 28 44/712 03

E-Mail: office@gwhhauer.at • www.gwhhauer.at

Wir danken allen unseren Kunden für das Vertrauen und wünschen
*ein gesegnetes Weihnachtsfest,
 Gesundheit und viel Erfolg im Jahr 2010!*

Bezahlte Anzeige

HUBER Erdbau

Baggerarbeiten & Handel

3874 Litschau
Hörmanns 64
Tel.: 02865/5538

wir erledigen für Sie alle **BAGGERARBEITEN** KOSTENGÜNSTIG und ZUVERLÄSSIG:

Angebote: Teichbau (jede Größe), Biotope, Gartengestaltungen auch Handarbeiten, Pflasterungen, Wegebau, Abrissarbeiten, Schotterungen und vieles mehr

Materialien wie Schotter, Steine (für Steinmauern, Gartengestaltung oder Ziersteine in jeder Form und Größe

Holen Sie sich Ihr kostenloses ANGEBOT!!!!

Bezahlte Anzeige



Informationen zur neuen Kläranlage und zur Heizsaison.

Zur neuen Kläranlage:

Erlauben sie mir auch, aus der Sicht des Umweltgemeinderates zur neuen Kläranlage einige Feststellungen zu treffen. Unsere neue Kläranlage in Litschau wurde am 29. Okt. 2009 offiziell eröffnet und steht nunmehr seit einigen Monaten klaglos im Vollbetrieb.

Ich möchte dies deshalb erwähnen, da sie abgesehen von den relativ günstigen Errichtungskosten, die wir ja letztlich alle zu zahlen haben, auch Verbesserungen im Umweltbereich bringt. Die neue Kläranlage garantiert eine hohe Reinigungswirkung auch in Zukunft, ist bedienungsfreundlich für unsere Klärwärter und auch bereits für eine Erweiterung der Abwassermengen, wie zum Beispiel die des neuen

Pflegeheimes, ausgelegt. Die alte Kläranlage war öfters an ihrer Belastungsgrenze und bei entsprechenden Witterungsverhältnissen kam es fallweise zu größeren Geruchsproblemen, die sicher für die Anrainer nicht angenehm waren. Diese Probleme dürften nunmehr, auch auf Grund des gewählten Reinigungsverfahrens, weitgehend der Vergangenheit angehören. So freut es mich, dass trotz der Beibehaltung des

Standortes letztlich alle, nämlich die Umwelt, die Anrainer und die Benützer der neuen Kläranlage, profitieren können. Somit kann von einem gelungenen Umweltprojekt gesprochen werden.

Zur Heizsaison: Da die neue Heizsaison begonnen hat, möchte ich auch hier einiges in Erinnerung rufen. So ist es erforderlich, dass Ihre Zentralheizungsanlage alle zwei Jahre auf ihre Funktionstüchtigkeit, bzw. auf ihre höchstzulässigen Abgasverluste hin zu überprüfen ist.

diesem Eintrag in das Prüfbuch kann dann jederzeit die einwandfreie Funktion, auch bei etwaigen Beschwerden, betreffend der Heizanlage, wie sie in letzter Zeit des Öfteren am Gemeindeamt eingegangen sind, nachgewiesen werden. Häufigste Ursache von einer nicht einwandfreien Funktion einer Heizungsanlage ist auch ein zu frühes Absperrn des Kessels, also ein Schwellbrand, denn dadurch kommt es zu einer starken Rauchentwicklung. Diese Heizmethode ist unzulässig und auch ein häufiger Beschwerdegrund. Bitte

beachten Sie dies beim Beheizen ihrer Anlage, auch der Umwelt zu liebe!

Weiters darf ich bei Interesse auf meinen Umweltbericht 2009 hinweisen, der am Gemeindeamt zur Einsicht aufliegt.

Dafür gibt es dann bei bestandener Überprüfung ein Pickerl auf ihren Heizkessel, welches auch das Jahr der nächsten Überprüfung anzeigt. Diese Prüfung ist auch in einem Prüfbuch oder einem Heft festzuhalten. Mit



“Chippen” - Kennzeichnung und Registrierung von Hunden.

Ende der Übergangsfrist mit 31.12.2009!

Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden. Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, müssen daher spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls vor der ersten Weitergabe, gechipt werden.

Kennzeichnung und Meldung von Hunden, die vor dem 30. Juni 2008 geboren sind:

Zu diesem Zeitpunkt noch nicht mittels Mikrochip gekennzeichnete Hunde sind bis zum 31. Dezember 2009 zu kennzeichnen und zu melden. Bei bereits gekennzeichneten Hunden ist dafür Sorge zu tragen, dass diese bis spätestens 31. Dezember 2009 gemeldet werden.

Meldung der Kennzeichnung.

Jeder Halter von Hunden ist verpflichtet, sein Tier innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, der Einreise nach Österreich oder der Weitergabe zu melden. Die Eingabe der Meldung erfolgt: ab sofort: im Auftrag des Halters durch den Tierarzt, der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt; zusätzliche Möglichkeiten: ab Jänner 2010: nach Meldung

der Daten durch den Halter an die Behörde durch diese ab Sommer 2010: über ein elektronisches Portal vom Halter selbst (mittels eines qualifizierten Zertifikates, z. B. Bürgerkarte); bei Bedarf auch durch sonstige Meldestellen, die von der Behörde dazu ermächtigt werden;

Welche Daten werden gespeichert?

Daten des Halters: Name, Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises, Zustelladresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Datum der Aufnahme der Haltung, Datum der Abgabe und neuer Halter oder der Tod des Tieres.

Tierbezogene Daten: Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum (zumindest Jahr), Chipnummer, Geburtsland.

Was bringt die Kennzeichnung mit dem Mikrochip ?

Mit dieser Kennzeichnung soll es möglich sein, herrenlos aufgefundene Hunde rasch zu identifizieren und deren Besitzer ausfindig zu machen.

Informationen zur Kennzeichnung

Der etwa reiskorngroße Mikrochip, auf dem eine 15-stellige Identifikationsnummer gespeichert ist, wird dem Tier von einem Tierarzt injiziert. Der Eingriff ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Mit Hilfe eines Lesegeräts wird der Mikrochip durch elektromagnetische Wellen aktiviert, und es kann so die Chipnummer, ein weltweit nur einmal vergebener Identifikationscode, einfach abgelesen und der Tierbesitzer über die registrierten Daten gefunden werden.

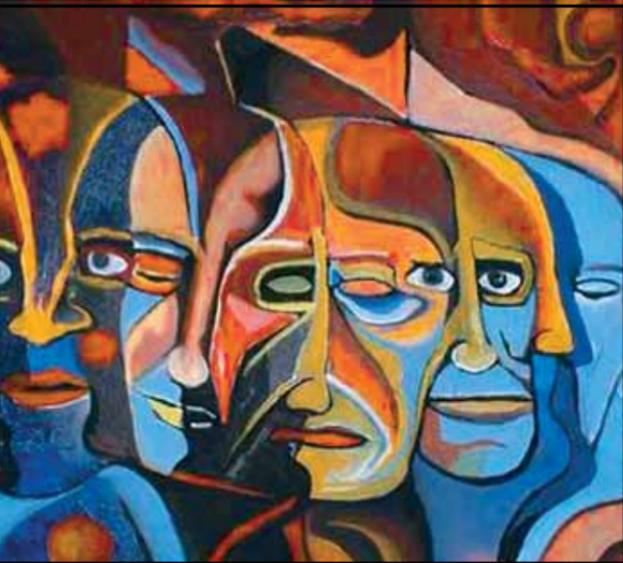
Artgeschützte Tiere.

Aufgrund des NÖ Naturschutzgesetzes 2000 ist es verboten, besonders geschützte Arten unter anderem zu erwerben, zu verwahren und weiterzugeben. Das Auffinden verletzter, kranker oder hilfloser Tiere der vom Aussterben bedrohten Arten soll der Landesregierung unverbindlich angezeigt werden. Weiters wird darauf hingewiesen, dass die Aufnahme und die Pflege von Arten, welche dem NÖ Jagdgesetz 1974 unterliegen, nur mit Einverständnis des bzw. der zuständigen Jagdausübungsberechtigten durchgeführt werden kann.

Unter dem folgenden Link der Bergwacht:
http://bergwacht-noe.com/index.php?option=com_content&task=view&id=66&Itemid=103&limit

=1&limitstart ist eine aktuelle Auflistung der in Niederösterreich artgeschützten Tiere enthalten. Für weitere Anfragen wird

ersucht, sich an die Abteilung Naturschutz, Tel.: 02852/9025, DI Langanger-Kriegler (DW 15236) bzw. Mag. Kölbl (DW 15304) zu wenden.



Litschauer Kulturimpuls 2009

Kein leichtes Jahr hat die Reihe „Litschauer Kulturimpuls 2009“ hinter sich. Trotz hochkarätigster Akteurnamen gab es diesmal übers Jahr gesehen einen Punkt, der das Gesamtbild trotz aller Erfolgsmerkmale drückte – den Besuch der Veranstaltungen. Während man bei Monica Weinzettl und Gerold Rudle den Saal wahrscheinlich zweimal gefüllt hätte, blieben die Besucherzahlen etwa bei Kollegium Kalksburg, Klaus Eckel, Erik Trauner, Monika Stadler oder Nugget deutlich hinter den Erwartungen zurück. Dass der Kulturimpuls dennoch ein Erfolg wurde, liegt vor allem am Rückhalt der Stadtgemeinde und der Wirtschaft, die dem Unternehmen Kulturimpuls die Möglichkeit für höchste Qualität geben.

Der Litschauer Kulturimpuls nimmt 2010 ungebrochen einen neuen Anlauf mit bemerkenswerten Veranstaltungen, die es wert wären, ein deutliches Zeichen der

Anerkennung durch höhere Besucherzahlen zu erfahren. Gemessen an den Umständen sind Namen wie Joesi Prokopetz, Erik Trauner, Klaus Eckel, Mike Supancic, 4Xang

oder Alexander Bisenz nicht nur sensationell, sondern sollten wesentlich zum Gelingen der nun schon traditionellen Kulturreihe beitragen.

Ernst Köpl



Bezahlte Anzeige



**WINTERGÄRTEN,
STIEGEN, STIEGENVERKLEIDUNGEN,
GELÄNDER, BALKONE, TORE, TÜREN,
KASTENFENSTER, HOLZWAREN, uvm.**



**HOUSCHKO
HOLZ ECHT SCHÖN**

HOUSCHKO HOLZ
3874 Litschau, Saaß 34, Telefon: 02865/8465
info@houschko.at, www.houschko.at

IMMO-CONTRACT
VERTRAUEN VERBINDET

VERMITTLUNG VERWALTUNG BEWERTUNG

**Wir suchen für unsere Kunden
Wohnungen, Häuser, Bauernhöfe
und Grundstücke im Waldviertel!
Wertermittlung gratis!**

Ihr behördlich konzessionierter Immobilienreuhänder für das Waldviertel:

Ing. Thomas Hetzendorfer

3860 Heidenreichstein, Schremser Straße 2
Tel.: 02862 / 522 69; Mobil: 0664 / 164 74 32
thomas.hetzendorfer@IMMO-CONTRACT.com

www.IMMO-CONTRACT.com

Bezahlte Anzeige

Einladung zum
Hörmannser
Punschzauber
am 20. Dezember 2009 und
am 27. Dezember 2009
jeweils ab 14 Uhr am Dorfplatz
(neben FF-Haus Hörmanns)
Jeder Besucher erhält eine kleine Überraschung!
Hausgemachte Köstlichkeiten:
Punschvariationen - Glühwein
Mehlspeisen - Aufstrichsmankerl
Kartoffelspezialitäten
Auf Ihr Kommen freut sich die FF Hörmanns!

Bezahlte Anzeige

Nähservice
für
Vorhänge und Dekorationen

Alles für Ihre
Vorhangträume

- * Individuelle Beratung mit Stoffmuster vor Ort
- * Gratis ausmessen
- * Kostenvoranschlag
- * Montage
- * Karniesen
- * Sonnenschutz
- * Zubehör
- * Änderungen

Fachmännische Qualität zu Krisenpreisen

Friedrich Michaela
Reichenbach 12, 3874 Litschau
Handy: 0660/4640799
Telefon: 02865/50564

(Vorhänge, Rollos, Flächenvorhänge, Tischwäsche, Bankauflagen, Hussen, Sonderanfertigungen, u.v.m...)

Bezahlte Anzeige

Fröhliche Weihnachten und viele Flocken.

www.raiffeisen.at

RAIFFEISENBANK
OBERES WALDVIERTEL

RB
OW

Bezahlte Anzeige

VOLKSBANK

Trohe Weihnachten!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im Neuen Jahr.

Volksbank. Mit V wie Flügel.

Bezahlte Anzeige

Für die Nachfolge in den nächsten Jahren des Rauchfangkehrerbetriebes in Litschau ist gesorgt!

Wir gratulieren Herrn Thomas Ableidinger zur bestandenen

Meisterprüfung zum Rauchfangkehrer,

von nun an steht auch er all unseren Kunden mit Rat und Tat zur Seite!

Viel Glück für Deinen neuen verantwortungsvollen Aufgabenbereich wünscht Dir Dein Vater,
Rauchfangkehrermeister
Wilhelm Ableidinger

Bezahlte Anzeige

Brayer bau

Trockenausbau
Estriche - Putze
Fertigstellungen

Reinhard Brayer Arnbergstraße 14
3874 Litschau
Mobil: 0664/3888910
Tel. & Fax: 02865/20875
E-Mail: office@brayer.at

Bezahlte Anzeige

VERMESSUNG
DI Weißenböck-Morawek

Wir schaffen GRUNDLAGEN

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Tel.: 02852 / 53 161 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at

ZT

Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

Bezahlte Anzeige

Begleite junge Menschen ein Stück ihres Weges und werde

JUGENDHELFER

Wir suchen sozial engagierte Menschen, die sich als **Lernbegleiter** unserem Jugendhelfer-Team anschließen möchten. Mitzubringen sind **Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen**, Mobilität, Flexibilität und die Fähigkeit, auf andere einzugehen.

LERNBEGLEITER

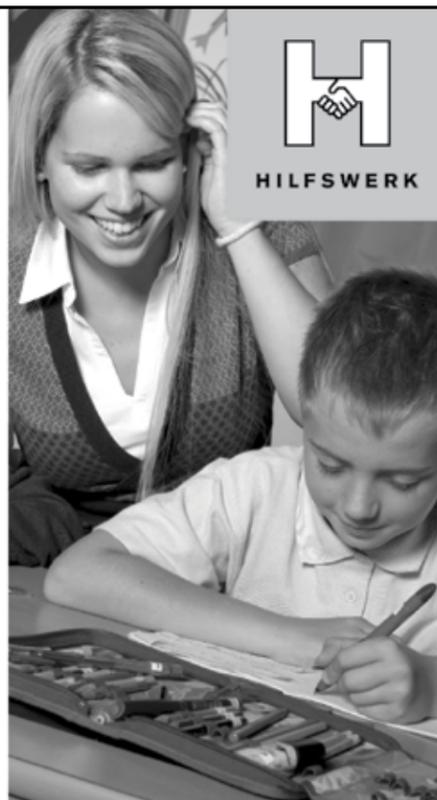
Aufgaben:

Individuelle Unterstützung bei Lernschwierigkeiten, Schulangst, ineffizientem Lernverhalten oder/und mangelnder Motivation.
Die kostenlose Ausbildung erfolgt über das NÖ Hilfswerk.



Unser Angebot:

Freie Zeiteinteilung – daher optimal als Zuverdienst neben Studium etc.
Freier Dienstvertrag (Pensions-, Unfall- und Krankenversicherung möglich)
Kostenlose Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten
Fachliche und organisatorische Unterstützung vor Ort



INTERESSIERT? WIR INFORMIEREN DICH GERNE!

Hilfswerk Gmünd, Tel. 02852/545 86, kijufa.gmuend@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr 2010!



www.elektro-heissenberger.at

elektro heißenberger

Installationen . Home Entertainment . Haushaltsgeräte . Reparaturen .
Blitzschutz . Photovoltaik . Netzwerktechnik

Bezahlte Anzeige

CFP

Vollbiologische
Kompaktkläranlage

Kostenlose Beratung!
Tel: 0316/392218



www.constantflow.at

KLEINKLÄRANLAGEN NACH DEM LETZTEN STAND DER TECHNIK

Mit einer neuer Technologie reduzieren **CFP-Kompaktkläranlagen** großflächige Reinigungssysteme auf kleinstem Raum, mit dem geringsten Gewicht, optimalster Reinigungsleistung und dies bei minimalem Wartungsaufwand.

Schwere, runde Betonbecken als 3-Kammeranlagen gehören der Vergangenheit an und Milliarden von Kleinbewesen reinigen nahezu gratis. Eine Kläranlage mit allen Vorteilen aus abwasserbeständigem, robustem, wabenförmigem Kunststoff, mit weniger als 10% Gewicht im Vergleich zu Beton. Ideal für den Einsatz von Eigenleistungen! **CFP-Kompaktkläranlagen** sind nach dem Versetzen sofort betriebsbereit, natürlich ohne Pumpen und problematischem E-Anschluß im Behälter.

Eigenkontrollen sind einfachst durchzuführen! Konkurrenzlos ist der integrierte Pufferraum, sämtliche Stossbelastungen werden bereits in der Vorklärung verbleimigt. Das Ergebnis ist eine prozessstabile Reinigung. Schlussendlich ist auch ein Schlammstapel integriert, daraus ergeben sich deutlich geringere Schlammentsorgungskosten.

Jahreskosten einer 8-Personen CFP-Anlage:
Strom: ca. € 60,- Schlammstapelkosten: ca. € 50,-



CFP-AUSTRIA • 8043 Graz • Sonnleitenweg 33
Tel: 0316/392218 • Fax: 0316/392222 • Mail: consulting@guggemos.at

Bezahlte Anzeige

Haben Sie Ihr jährliches Finanzcheck-Gespräch schon geführt?

Finanzen optimieren.
Bis 31. 12. Prämien kassieren und Steuern sparen.

Wir haben Zeit, wenn Sie Zeit haben.

Unsere
Beratungszeiten:
Montag - Freitag
7 - 19 Uhr
Nach Termin-
vereinbarung!



SPARKASSE
Waldviertler Sparkasse von 1842

www.wspk.at

Bezahlte Anzeige

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Litschau

Grafisches Konzept, Layout und DTP: Robert Gabler

Fotos: Martina Kainz, Robert Gabler, Günter Witzmann

Druck: Janetschek/Heidenreichstein

Druck: Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens "Schadstoffarme Druckerzeugnisse", Ing. Christian Janetschek · UWNr. 637

Folge 5/Jahrgang 3/Dez. 2009

Bitte vormerken:

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Lit/schau ist am

1. 2. 2010: Normal- und Sonderausgabe (für Vereine) Folge 1/10

1. Jänner, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Neujahrsgottesdienst
1. Jänner, 13.30 Uhr Panoramatafel (Durchgang zum Herrensee, Unterer Stadtplatz)	Geführte Wanderung - Neujahrswanderung „Rund um den Brabergteich“
2., 4., und 5. Jänner	Durchführung der Sternsingeraktion
2. Jänner von 20.30 bis 24.00 Uhr Hallenbad Litschau	Relax-Night classic Eintritt: □ 6,- (inkl. Benützung von Sauna, Dampfbad, Infrarotkabine), an diesem Abend Zutritt nur für Erwachsene!
6. Jänner, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Hl. Messe mit Kindersegnung
8. Jan., 16.30 bis 18.30 Uhr Pfadfinderheim Litschau	Erste Pfadfinder-Heimstunde im neuen Jahr (ab nun jede Woche zur selben Zeit ausgenommen Schulferien)
9. Jänner, 20.00 Uhr Café-Restaurant Weber	Ball der Freiwilligen Feuerwehr Litschau Musik: „Mostlandstürmer“
20. Jänner, 19.30 Uhr Hauptschule Litschau	Reiseerzählung „Jakobsweg“ – 2. Etappe des Pilgerweges Von Einsiedeln bis Aire sur l'Adour von Herr Hubert Grabenhofer, Eintritt: Freie Spenden, Veranstalter: Katholisches Bildungswerk (KBW) der Pfarre Litschau
24. Jänner, ab 10.00 Uhr Café-Restaurant Weber	Wildschwein-Zankerlschnapsen des Jäger- und Schützenbundes Nord
30. Jänner von 20.30 bis 24.00 Uhr	Relax-Family night für die ganze Familie! Eintritt: □ 6,- (inkl. Benützung von Sauna, Dampfbad, Infrarotkabine), Kinder □ 2,- (nur Schwimmbad)
31. Jänner, 18.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
6. Februar, 20.00 Uhr Café-Restaurant Weber	Kameradschaftsball , Musik: „Herrensee-Trio“ Veranstalter: Österreichischer Kameradschaftsbund (ÖKB), Stadtverband Litschau
6. Februar von 20.30 bis 24.00 Uhr Hallenbad Litschau	Relax-Night classic Eintritt: □ 6,- (inkl. Benützung von Sauna, Dampfbad, Infrarotkabine), an diesem Abend Zutritt nur für Erwachsene!
13. Februar, ab 10.00 Uhr	Fasching in Litschau , lustiges Treiben in den Geschäften sowie Prämierung und Ausklang auf dem Stadtplatz. Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute
17. Februar, 17.00 Uhr Pfarrsaal Litschau	1. Treffen der Firmlinge 18.00 Uhr: Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes
20. Februar, 19.30 Uhr Kulturbahnhof Litschau	„Blues-Mix“ - Erik Trauner trifft Hans Schrammel
24. Februar, 19.30 Uhr Hauptschule Litschau	„Neue Aspekte zum Thema Schlaganfall“ Vortrag von Herrn OA Dr. Thomas Sowa (Landesklinikum Horn) Eintritt: Freie Spenden, Beginn: 19.30 Uhr Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau und die Gruppe Aktion „Gesund In Litschau“ (AGIL)
6. März von 20.30 bis 24.00 Uhr Hallenbad Litschau	Relax-Night classic Eintritt: □ 6,- (inkl. Benützung von Sauna, Dampfbad, Infrarotkabine), an diesem Abend Zutritt nur für Erwachsene!

13. März, 18.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Hl. Messe , anschließend Fastensuppenessen im Pfarrsaal
21. März, 9.30 Uhr	Hl. Messe , anschließend Beichtgelegenheit
24. März, 19.30 Uhr Pfarrsaal Litschau	„Wie Schuldgefühle heilsam werden“ – Referat (C. G. Jung) von Frau Dr. Maria Riebl (kath. Theologin und Psychotherapeutin aus Wien bzw. Litschau) im Pfarrsaal. Eintritt: Freie Spenden, Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau
27. März, ab 9.00 Uhr Hilfswerk Litschau (Hof) Stadtplatz 77	Beginn des Bauernmarktes Litschau Markttag: jeden SA von 9.00 bis 12.00 Uhr (bis Weihnachten)
27. März, 20.00 Uhr Kulturbahnhof Litschau	Kabarettabend „Jesus Mike Superstar“ mit Mike Supancic
28. März, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Palmprozession und hl. Messe
1. April Herrensee Litschau	Beginn der Angelsaison (Saison bis 30. 11.)
1. April, 18.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Abendmahlsmesse zum Gründonnerstag
2. April, 11.15 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Kinderkreuzweg 15.00 Uhr: Karfreitagliturgie , anschließend Beichtgelegenheit, 19.00 Uhr: Kreuzwegandacht
3. April, 16.00 - 17.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Beichtgelegenheit 20.00 Uhr: Osternachtfeier mit Auferstehungsprozession und Speisenweihe
4. April, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Osterhochamt mit Speisenweihe
4. April, 13.30 Uhr Panoramatafel (Durchgang zum Herrensee, Unterer Stadtplatz)	Geführte Wanderung „Teichwanderung“ über Reitzenschlag nach Loimanns
9. April, 20.00 Uhr Galerie der Waldviertler Sparkasse von 1842 AG	Vernissage der Ausstellung „Geistige Landschaft – Silva Nortica“ Kleine sakrale Architektur Südböhmens und des Waldviertels von Herrn Jiri Tiller (Fotografien)
10. April, 20.00 Uhr Kulturbahnhof Litschau	Konzert „4Xang“
17. April, 20.00 Uhr im Herrenseetheater (Strandbad Litschau)	Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Litschau Eintritt: Freie Spenden, Veranstalter: Stadtkapelle Litschau
21. April, 19.30 Uhr Pfarrsaal Litschau	„Das Leben ein Pilgerweg“ – Diavortrag mit besinnlichen Texten von Herrn Dr. Herbert Weissensteiner (Obmann des Vereines Hospiz Waldviertel Gmünd) und anschließender Agape Eintritt: Freie Spenden, Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau
26. April Stadtplatz Litschau	Jahrmarkt („Georgimarkt“)
30. April, 17.00 Uhr Stadtplatz Litschau	Maibaumaufstellen am Stadtplatz Veranstalter: Stadtgemeinde Litschau
30. April, 17.30 Uhr Unt. Stadtplatz Litschau	Maibaumaufstellen beim Volksheim Veranstalter: SPÖ Litschau

1. Mai, 19.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Hl. Messe mit Maiandacht
2. Mai, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Florianimesse
6. Mai, 9.00 Uhr im Herrenseetheater (Strandbad Litschau)	„Österr. Jugendsingen des Bezirkes Gmünd“
7. Mai, ab 10.00 Uhr Kulturbahnhof Litschau	Blutspenden , von 10.00 bis 17.30 Uhr Veranstalter: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Litschau
7. Mai, 20.00 Uhr im Herrenseetheater (Strandbad Litschau)	Kabarettabend „Österreich Frontal“ mit Alexander Bisenz
9. Mai, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Hl. Messe zum Muttertag 19.00 Uhr: Maiandacht zum Muttertag
12. Mai, 9.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Bittagsmesse
13. Mai, 8.00 - 12.00 Uhr Stadtplatz 86	Radwandertag, Start: 8.00 bis 12.00 Uhr am Stadtplatz 86 „Bruno`s Bierinsel“ (Heurigenstadl, Promenadenweg) Veranstalter: Steyr Fiat Klub Waldviertel
13. Mai, 9.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Hl. Messe mit Feier der Erstkommunion 19.00 Uhr: Maiandacht mit Kindersegnung
15. Mai, 9.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Hl. Messe mit Firmung
16. Mai, 13.30 Uhr Panoramatafel (Durchgang zum Herrensee, Unterer Stadtplatz)	Geführte Wanderung „Wandern beim Nachbarn“ ehem. Sperrgebiet in Böhmen, westl. des Stankauerseiches, Länge: ca. 15 km, Rückkehr: ca. 18.30 Uhr Tel.-Anmeldung unter 02865/5385 - Gästeservice Litschau, bis spätestens 7. 5. 2009 erforderlich!
22. Mai, ab 9.00 Uhr Hilfswerk Litschau (Hof) Stadtplatz 77	„Bauernmarkt-Gartenfest“ Es werden Schmankerln wie „Blunz`n Gröstl“, handgewuzelte Mohnnudeln, G´söchts mit Kraut und hausgemachte Mehlspeisen angeboten. Nebenbei Einkaufsmöglichkeit am Bauernmarkt! Veranstalter: Bauerngemeinschaft Litschau
22. u. 23. Mai, Beginn: 22. 5., ca. 20.00 Uhr Herrenseetheater (Strandbad Litschau)	41. Volksfest der Freiwilligen Feuerwehr Litschau 22.5.: ca. 20.00 Uhr: Festeröffnung mit Bieranstich, anschl. Musik und Unterhaltung, 23.5.: ab 9.30 Uhr: Frühschoppen
23. Mai, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Pfingsthochamt
23. Mai Kulturbahnhof Litschau	Saisonstart des „Herrensee-Express“ (Dampfzug der Waldviertler Schmalspurbahn): „LIT/SCHAU, wie schön es da ist!“ – Empfang am Bahnhof Litschau, Kesselgulasch, geführte Bahnerlebnis-Wanderung „NATUR PUR“ im Erlebnisland rund um Litschau mit Wanderführer Leopold begleitet von den „Weitraer Hopfenprinzessinnen“, anschließend geselliger Ausklang (Abfahrt Gmünd: 9.55 Uhr, Ankunft Litschau: 11.19 Uhr; Rückfahrt: ab Litschau 15.56 Uhr, ab Schönau 16.01 Uhr, Ankunft Gmünd: 17.20 Uhr); 13.00 Uhr: Schmalspurbahnfahrt von Litschau (Bhf.) nach Alt-Nagelberg (und retour – Litschau an 15.38 Uhr), „Glaskunst - Glas(er)leben“ (Führung Glashütte, Glas museum, gegen Voranmeldung Kinderglasblasen), Info-Tel.: 02865/5385 - Gästeservice Litschau

23. Mai, 12.30 Uhr Kulturbahnhof Litschau	Geführte Bahnerlebnis-Wanderung „LIT/SCHAU - wie schön es da ist!“ im Erlebnisland rund um Litschau mit Wanderführer Leopold begleitet von den „Weitraer Hopfenprinzessinnen“, anschließend geselliger Ausklang, Anmeldungen/Info-Tel.: 02865/5385 Gästeservice Litschau
24. Mai, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Hl. Messe mit Erteilung der Krankensalbung
28. Mai, 20.00 Uhr Pfarrhof und Stadtpfarrkirche Litschau	„Lange Nacht der Kirchen“ – umfangreiches Veranstaltungsprogramm wie Orgelkonzert, Lesung, Chordarbietungen, Kirchenkirchenführung, Besichtigung des Pfarrmuseums, Dias mit Meditation, Spirituals, Kinderprogramm, Agape und Andacht am Ende der Veranstaltung in der Stadtpfarrkirche, Beginn: 20.00 Uhr. Eintritt: Freie Spenden, Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau
29. Mai, 10.30 Uhr Galerie der Waldviertler Sparkasse von 1842 AG	Vernissage der Ausstellung von Frau Stefanie Koller
30. Mai, 13.30 Uhr Panoramatafel (Durchgang zum Herrensee, Unterer Stadtplatz)	Geführte Wanderung zur Moorblüte
2. Juni, ab 20.00 Uhr: Schandachen	Sonnwendfeuer in Schandachen , teilweise überdachte Sitzplätze, Schnapsbar, Musik ... Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt! Veranstalter: Hobbysportverein Schandachen
3. Juni, 10.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Fronleichnamsgottesdienst bei der Prozession
6. Juni, ab 9.55 Uhr Kulturbahnhof Litschau	„Fotozug im Stil der 80-er Jahre“: Dampfsonderzug mit Doppeltraktion 399.01 und 2095.12 mit Doppelausfahrten ab Gmünd und Alt Nagelberg, div. Fotohalte, Scheinfahrten und Lokparaden, Eisenbahnfotoausstellung im Bahnhof Litschau (Abfahrt Gmünd: 9.55 Uhr, Rückkehr: 16.40 Uhr)
12. Juni, ab 14.00 Uhr Strandbad Litschau	22. Herrenseelauf , Start und Ziel: Strandbad Litschau „Läufer-/Pastabuffet“ u.v.a.m.
16. Juni	Pfarrwallfahrt und Bildungsfahrt der Pfarren Litschau und Haugschlag (Busreise) nach Maria Loretto und in die Bergkirche nach Eisenstadt. Geistl. Leitung: Herr Stadtpfarrer Mag. Herbert Schlosser; Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau
20. Juni, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Hl. Messe mit den Jubelhochzeitpaaren dieses Jahres
23. Juni, ab 17.00 Uhr Stadtplatz Litschau	Straßenfest Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute
27. Juni, 14.00 Uhr Kapelle Saaß	Fischermesse in der Kapelle Saaß
27. Juni, 15.00 Uhr im Herrenseetheater Strandbad Litschau	Konzert des Musikschulvereines Litschau im Strandbad. Eintritt: Freie Spenden! Veranstalter: Musikschulverein der Region Litschau
3. Juli Kulturbahnhof Litschau	„Bahnhoffest“ – Jubiläumsveranstaltung „110 Jahre Waldviertler Schmalspurbahn“ , Frühschoppen, Fotoausstellung über die Strecke Gmünd - Litschau/Heidenreichstein, Modellbahn usw.

3. Juli., ab 10.30 Uhr Kulturbahnhof Litschau	Dampfzugfahrt zum „Bahnhoffest“ nach Litschau – Jubiläumsveranstaltung „110 Jahre Waldviertler Schmalspurbahn“ Gmünd - Litschau/Heidenreichstein (Gmünd ab 10.30 Uhr, Litschau an 12.40 Uhr; Rückfahrt ab Litschau: 14.30 Uhr, Ankunft Gmünd: 16.15 Uhr)
4. Juli., ab 9.30 Uhr Gasthaus Böhm in Schönau/Litschau Feststadl	Dorfwirtfrühschoppen mit gemütlichem Nachmittag 11.13 Uhr: Ankunft bzw. musikalischer Empfang des Dampf-Schmalspurbahnzuges „Dorfwirtexpress“ (Abfahrt Gmünd: 9.55 h, Alt-Nagelberg: 10.30 h, Brand: 10.45 h, Gopprechts: 10.55 h) 14.30 Uhr: „Zwischenverlosung“ großes Gewinnspiel (Quiz); Luftburg - Pferdewagenfahrten - Kaffeestube (hausgemachte Mehlspeisen) - Reißbachbar - Seidlbar
7. Juli, ab 17.00 Uhr Stadtplatz Litschau	Straßenfest Veranstalter: Litschauer G`schäftsleute
9. bis 11. Juli Herrensee Litschau	„4. Schrammel.Klang.Festival“ (Musik.Natur.Theater) – rund um den Litschauer Herrensee; Schrammelpfad mit Naturbühnen, Theater, Schrammelfloß, Lesungen, Matineen, Abendkonzerte, Dampflokfahrt, Kinderanimation, Picknick, Nachtwanderungen, Weinpavillon, Schrammelheuriger u.v.a.m.; Infos und Tickets: www.schrammelklang.at oder Tel.-Nr.: +43 (0)720407704
14. Juli, ab 17.00 Uhr Gasthaus Böhm in Schönau/Litschau Feststadl	„Stadl-/Schmankerlfest“ mit Schmalspurbahnzug und Unterhaltungsmusik für jung und alt. Info-Tel.: 02865/283 sowie www.pro-litschau.at/ghboehm.htm Großes Gewinnspiel (Quiz) - Luftburg - Kaffeestube (hausgemachte Mehlspeisen) - Reißbachbar - Seidlbar
14. Juli	„Dorfwirtexpress“ - Fahrt mit der Waldviertler Schmalspurbahn zum Stadl-/Schmankerlfest nach Schönau/Litschau (Abfahrt Gmünd: 17.00 Uhr, Breitensee: 17.13 Uhr, Neu-Nagelberg: 17.23 Uhr, Alt-Nagelberg: 17.35 Uhr, Brand: 17.50 Uhr, Gopprechts: 18.00 Uhr; Schönau an: 18.18 Uhr; Rückfahrt ab Schönau: 23.30 Uhr mit Bus - Vorreservierung für Bus-Rückfahrt unter der Tel.-Nr.: 02865/283 - Gasthaus Böhm erforderlich!)
19. - 30. Juli jeweils ab 10.00 Uhr Kulturbahnhof Litschau	„Intensiv - Kreativ - Aquarell-Sommerseminare“ Kursleitung: Rosemarie Türk Kurstage: 19. - 23.7. und 26. - 30.7. jeweils von 10.00 - 15.30 Uhr Info-Tel. und Anmeldung: 0680/1266711
21. Juli, ab 17.00 Uhr Stadtplatz Litschau	Straßenfest Veranstalter: Litschauer G`schäftsleute
23. - 25. Juli am Dorfplatz Schandachen	Fest der Freiwilligen Feuerwehr Schandachen Strickziehwettbewerb mit Wanderpreis, Disco-, Seidl-, Wein- und Kaffeebar, reichlich gedeckter Mittagstisch ...
26. Juli Stadtplatz Litschau	Jahrmarkt („Jakobimarkt“)
30. Juli bis 1. August Stadtplatz Litschau	Stadtfest Litschau 30. 7.: 20.00 Uhr: Sommerkonzert mit der Familie Reiß in der Stadtpfarrkirche; 31. 7.: ab 10.00 Uhr: Drachenbootrennen am Litschauer Herrensee, ab 18.00 Uhr: „After Boat-Party“ mit Siegerehrung am Stadtplatz, Stimmung durch die Nacht mit 2 Bands, Wein-, Bier- und Schnapsbar sowie kulinarische Köstlichkeiten 1.08.: 9.30 Uhr: Festmesse in der Stadtpfarrkirche mit dem Ensemble der Stadtkapelle Litschau, anschließend Frühschoppen „Unter den Linden“ mit der Stadtkapelle Litschau, ca. 11.45 Uhr: Ankunft am Bahnhof Litschau – „Nostalgie auf Schiene und Straße“ - Para-

	Illefahrt auf Schiene und Straße entlang der Strecke der Waldviertler Schmalspurbahn Gmünd - Litschau mit Dampfzug und Oldtimern; Anmeldung für Oldtimer im Gästeservice Litschau, Tel.: 02865/5385; Modellbahn- und Fotoausstellung im Bahnhof Litschau; ca. 13.00 Uhr: Oldtimer-Parade am Stadtplatz. Für Speis` und Trank ist selbstverständlich ausreichend gesorgt!
31. Juli und 1. August tägl. ab 9.00 Uhr beim Pfarrhof Litschau	Flohmarkt der Frauenrunde der Pfarre Litschau
31. Juli, 10.30 Uhr Galerie der Waldviertler Sparkasse von 1842	Vernissage der Ausstellung von Frau Margarete Steffl
1. August	„Nostalgie auf Schiene und Straße“ – Parallelfahrt auf Schiene und Straße entlang der Strecke der Waldviertler Schmalspurbahn Gmünd -- Litschau mit Dampfzug (Doppelausfahrten) und Oldtimern: 9.55 Uhr: Abfahrt von Zug und Oldtimern ab Bahnhof Gmünd, ca. 10.50 Uhr: Bahnhof Alt-Nagelberg, Scheinanfahrten, ca. 11.45 Uhr: Ankunft am Bahnhof Litschau (Empfang), Wassernehmen und Oldtimervorführung, Modellbahn- und Fotoausstellung im Bahnhof Litschau, 13.00 Uhr: Oldtimer-Fahrzeugparade am Stadtplatz in Litschau und Bewirtung beim Litschauer Stadtfest; 13.00 Uhr: Möglichkeit Dampf-Schmal spurbahnfahrt von Litschau (Bhf.) nach Alt-Nagelberg „Glaskunst -- Glas(er)leben“ (Führung Glashütte, Glasmuseum, gegen Voranmeldung Kinderglasblasen), Info-Tel.: 02865/5385 - Gästeservice Litschau
4. August, ab 17.00 Uhr Stadtplatz Litschau	Straßenfest Veranstalter: Litschauer G`schäftsleute
8. August, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche und Stadtplatz Litschau	Hl. Messe , anschließend 14. Pfarrfrühschoppen auf dem Stadtplatz „Unter den Linden“ mit der Stadtkapelle Litschau
15. August, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Festmesse 14.30 Uhr: Hl. Messe zum Kapellenkirtag in Loimanns
15. August, ab 10.00 Uhr Pfadfinderplatz Litschau Inselweg	„Sommer-Frühschoppen“ der Pfadfinder Litschau Eintritt: Freie Spenden
18. August, ab 17.00 Uhr Stadtplatz Litschau	Straßenfest Veranstalter: Litschauer G`schäftsleute
18. August Kulturbahnhof Litschau	„Candle Light Train“ - Fahrt mit der Waldviertler Schmalspurbahn zum Straßenfest nach Litschau (Abfahrt Gmünd: 17.00 Uhr, Breitensee: 17.13 Uhr, Neu-Nagelberg: 17.23 Uhr, Alt-Nagelberg: 17.35 Uhr, Brand: 17.50 Uhr, Gopprechts: 18.00 Uhr, Schönau: 18.18 Uhr; Ankunft Litschau Bhf.: 18.24 Uhr; Rückfahrt ab Litschau Bhf.: 22.30 Uhr, Ankunft Alt-Nagelberg: 23.15 Uhr, Ankunft Gmünd: 23.54 Uhr), Info-Tel. und Anmeldung: 02865/5385 - Gästeservice Litschau
21. u. 22. August Gasthaus Böhm	Dorfwirtfest beim Gasthaus Böhm in Schönau/Litschau (Feststadl): 21.8.: ab 20.00 Uhr: Dämmererschoppen, 22.8.: ab 9.30 Uhr: Dorfwirtfrühschoppen mit gemütlichem Nachmittag; 11.13 Uhr: Ankunft bzw. Empfang Schmalspurbahnzug „Dorfwirtexpress“ (Abfahrt Gmünd: 9.55 Uhr, Alt-Nagelberg 10.30 Uhr, Brand: 10.45 Uhr, Gopprechts: 10.55 Uhr); 14.30 Uhr: „Schlussverlosung“ großes Gewinnspiel (Quiz); Luftburg - Pferdewagenfahrten - Kaffeestube (hausgemachte Mehlspeisen) - Reißbachbar - Seidlbar

27. August, ab 10.00 Uhr Kulturbahnhof Litschau	Blutspenden von 10.00 bis 17.30 Uhr Veranstalter: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Litschau
1. September, ab 17.00 Uhr Stadtplatz Litschau	Straßenfest Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute
12. September, ab 10.00 Uhr FF Haus Reitzenschlag	Kapellenkirtag der Freiwilligen Feuerwehr Reitzenschlag im Feuerwehrhaus, reichhaltiger Mittagstisch, hausgemachte Mehlspeisen
12. September, 14.00 Uhr Kapelle Reitzenschlag	Hl. Messe zum Kapellenkirtag in Reitzenschlag
15. September	Pfarrwallfahrt und Bildungsfahrt der Pfarren Litschau und Haugschlag (Busreise) nach Maria Taferl und Schönbühel an der Donau. Geistl. Leitung: Herr Stadtpfarrer Mag. Herbert Schlosser; Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau
25. September 10.00 - 17.00 Uhr am unteren Stadtplatz Litschau	„2. Litschauer Erpfl-Grätzl-Fest!“ , (Bauernmarkt - verlängerte Öffnungszeit und Schwerpunkte zum Thema „Waldviertler Erd- äpfel“) - Fest um die „tolle Knolle! Veranstalter: Verein „Pro Litschau“
25. September, 11.19 Uhr Kulturbahnhof Litschau	Ankunft des Dampf-Schmalspurbahnzuges „Herrensee-Express/ Waldviertler Erdäpfelexpress“ am Bahnhof Litschau (Empfang) - Fahrt zum „2. Litschauer Erpfl-Grätzl-Fest!“ - Saisonabschlussfahrt, (Abfahrt von Gmünd: 9.55 Uhr, Rückfahrt nach Gmünd: 15.56 Uhr). Diverse Schmalspurbahn-Anschlussfahrten möglich! 13.00 Uhr: Schmalspurbahnfahrt von Litschau (Bhf.) nach Alt- Nagelberg „Glaskunst - Glas(er)leben“ (Führung Glashütte, Glas- museum, gegen Voranmeldung Kinderglasblasen) Info-Tel.: 02865/5385 - Gästeservice Litschau
25. September, 20.00 Uhr Kulturbahnhof Litschau	Szenische Lesung Joesi Prokopetz „Giraffen können nicht husten“
26. September, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Festmesse zum Kirtag und Erntedankfest, anschließend Agape
6. Oktober	Pfarrwallfahrt nach Brünnl in Tschechien und Besichtigung des Klosters in Gratzen (Busreise). Geistl. Leitung: Herr Stadtpfarrer Mag. Herbert Schlosser; Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau
16. Oktober, ab 7.00 Uhr	Wandertag (Marathon 42,2 km und 10 km-Strecke) des 1. Mödlinger Wandervereines „Föhrenberge“ mit IVV-Wertung Startgeld Marathon: Mit Auszeichnung: □ 6,-, ohne Auszeichnung: □ 3,-; Startgeld 10 km-Strecke: □ 1,50; Anmeldung am Start möglich! Info-Tel.: 0664/5487715 - Herr Ing. Walter Preissl Info-Tel.: 0664/5487715 - Herr Ing. Walter Preissl
17. Oktober, ab 7.00 Uhr Panoramatafel (Durchg. zum Herrensee) Unterer Stadtplatz	Großer Litschauer Herbstwandertag Start: 7.00 Uhr: Litschauer Marathonweg (42,2 km) und 9.00 Uhr: 7-Dörfer Rundweg (30 km); Anmeldung: bis spät. 8. 10. im Gästeservice Litschau, Tel.: 02865/5385! Startgeld: □ 5,-/Pers. (inkl. Urkunde und „Litschauer Präsent“)
17. Oktober, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Lukasmesse des Roten Kreuzes
18. Oktober Stadtplatz Litschau	Jahrmarkt („Kolomanimarkt“)
23. Oktober, 20.00 Uhr Kulturbahnhof Litschau	Kabarettabend „Alles Bestens, aber ...“ mit Klaus Eckel

23. Oktober, ab 18.00 Uhr Volksheim Litschau, Stadtplatz 86	SPÖ-Heuriger Veranstalter: SPÖ Litschau
26. Oktober, ab 8.00 Uhr Stadtplatz Litschau	Nationaler Wandertag , Start: 8.00 - 12.00 Uhr am Stadtplatz 86, „Bruno's Bierinsel“ (Heurigenstadl, Promenadenweg) Veranstalter: Steyr Fiat Klub Waldviertel
1. November, 14.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Hl. Messe , Totengedenken, Gang zum Kriegerdenkmal und in den Friedhof
7. November, 14.00 Uhr	19. Litschauer Gesundheitstag Veranstalter: Aktion „Gesund In Litschau“ (AGIL)
13. Nov., ab 14.00 Uhr Pfadfinderheim Litschau Inselweg 6	Zankerlschnapsen der Pfadfinder Litschau
14. Nov., ab 10.00 Uhr Panoramatafel (Durchg. zum Herrensee) Unterer Stadtplatz	Geführte Wanderung „Leopoldiwanderung nach Leopoldsdorf“
20. November, 16.00 Uhr Saal der Waldviertler Volksbank Litschau	„Wann's Jahr umageht“ - Traditioneller Jahresausklang des „8. Litschauer Kulturimpulses“ mit „Nagerlsterz“
ab 26. Nov., ab 16.00 Uhr Stadtplatz Litschau	Punshütte auf dem Stadtplatz täglich (bis 23. 12. 2009) von 16.00 - 19.00 Uhr geöffnet, 26. 11.: 17.00 Uhr: Eröffnung der Punshütte mit Kinder- fackelzug, Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute
27. u. 28. November Pfarrsaal Litschau	Adventmarkt der Frauenrunde der Pfarre Litschau Öffnungszeiten: 27.11.: 9.00 - 18.00 Uhr; 28.11.: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr. Handarbeiten, kleine Geschenke, Lebkuchen, Bäckereien und hausgemachte Mehlspeisen (Kaffeehaus) werden im Pfarrsaal zum Verkauf angeboten!
27. November, 18.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Hl. Messe mit Adventkranzweihe
28. November, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Hl. Messe zum 1. Advent
30. November Herrensee Litschau	Ende der Angelsaison
4. Dezember, 16.00 Uhr Stadtplatz Litschau	„Der Nikolo kommt!“ mit PfadfinderKinder-Adventstand Punsch-Spezialitäten, vorweihnachtliche Schmankerln, u.v.m. Veranstalter: Pfadfindergruppe Litschau
8. Dezember, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Hl. Messe mit dem Kirchenchor
12. Dezember, 15.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier der Stadtgemeinde Litschau
13. Dezember Stadtplatz Litschau	Jahrmarkt
19. Dezember, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Hl. Messe , anschließend Beichtgelegenheit
24. Dezember, 7.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Roratemesse, 16.00 Uhr: Kindermette, 23.00 Uhr: Christmette

25. Dezember, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Weihnachtshochamt
26. Dezember, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Hl. Messe
29. Dez., ab 10.00 Uhr Kulturbahnhof Litschau	Blutspenden von 10.00 bis 17.30 Uhr Veranstalter: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Litschau
31. Dezember, 16.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Jahresschlussmesse

Terminänderungen vorbehalten! Ohne Gewähr!

HINWEIS: Weitere Veranstaltungen 2010 im Strandbad (Herrenseetheater) wurden bei der Stadtgemeinde Litschau angemeldet. Die Termine werden nach erfolgter Koordinationssitzung in der nächsten Ausgabe der Stadtzeitung „DIE LIT/SCHAU“ bekanntgegeben!

Jeden Samstag, 9.00 - 12.00 Uhr, Hof des Hilfswerkes, Stadtplatz 77	Bauernmarkt Litschau Markttage: jeden Samstag, ab Palmsamstag bis Weihnachten
Jeden Donnerstag u. Sonntag von 4. Juli bis 5. Sept. jeweils 13.30 Uhr	Geführte Wanderungen mit dem Wanderführer Leopold Bläuel (Start bei der Panoramatafel - Durchgang zum Herrensee). Das Sommerprogramm der geführten Wanderungen ist im Gästeservice Litschau erhältlich!
Jederzeit gegen tel. Voranmeldung	Stadtführungen mit Frau Schulrat Gertrude Blach gegen Voranmeldung im Gästeservice Litschau, Tel. 02865/5385
Strickereimuseum Stadtplatz 33, Raiffeisenbank „Oberes Waldviertel“ (1. Stock)	Besuchen Sie Österreichs einziges Strickereimuseum, „Johann Hörmann Strickereimuseum Litschau“ Öffnungszeiten: Mai bis Sept.: jeweils am Samstag, 10.00 - 12.00 Uhr Gruppen jederzeit gegen tel. Voranmeldung im Gästeservice Litschau (Tel.: 02865/5385); Eintritt: Freie Spenden!
Heimatismuseum Litschau Stadtplatz 63 (Postamtgebäude)	Heimatismuseum Litschau , Obmann Reinhard Thür, Öffnungszeiten: Juni und Sept.: Sa., So. und Feiertag von 10.00 bis 12.00 Uhr, Juli und Aug.: Mi. von 15.00 bis 17.00 Uhr sowie Sa., So. und Feiertag von 10.00 bis 12.00 Uhr; Gruppen jederzeit gegen tel. Voranmeldung im Gästeservice Litschau (Tel.: 02865/5385) Eintritt: Freie Spenden!
Pfarrmuseum Litschau Stadtpfarrkirche „St. Michael“	Öffnungszeiten: Mai bis September jeweils am Sonntag und Feiertag: nach der „Hl. Messe“ (ca. 10.30 Uhr) und jederzeit gegen tel. Voranmeldung im Gästeservice Litschau (Tel.: 02865/5385) oder im Pfarramt Litschau (Tel.: 02865/345); Eintritt: Freie Spenden!
Jeden Samstag von Juni bis Oktober 20.00 Uhr - 6.00 Uhr früh	Nachtfischen im Mörterteich Litschau Kosten/Person: □ 23,-; Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen; Telefonische Voranmeldung bitte mind. 8 Tage vor dem gewünschten Termin! Kontakt (abends): Hr. Harald Bauer (Obmann), Tel.-Nr.: 0664/5722603 oder Hr. Siegfried Novak, Tel.-Nr.: 0664/9118890 Veranstalter: Anglerverein Mörterteich Litschau
Jeweils Freitag im Juli und August, ab 14.00 Uhr Herrensee	Angeln für Kinder am Herrensee Nähere Infos bzw. Anmeldung im Hoteldorf Königsleithen unter der Tel.-Nr.: 02865/5393; Veranstalter: Fischereiclub Litschau
Jeweils am Montag 16.00 - 17.00 Uhr	Gratis-Golfschnuppern im Golfclub Herrensee (von Juni bis September gegen Voranmeldung unter der Tel.-Nr.: 02865/438)
Jeweils am Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr	Gratis-Jugendgolf im Golfclub Herrensee (von 13. April bis 22. Juni und von 14. September bis 19. Oktober gegen Voranmeldung unter der Tel.-Nr.: 02865/438)

Terminänderungen vorbehalten! Ohne Gewähr!

Waldviertler Schmalspurfahrten 2010

Nebelsteinexpress jeden Mittwoch! „Mittwoch ist Schmalspurbahn-Tag!“ von 2. Juni - 29. September

Waldviertler Schmalspurbahnfahrten „Nebelsteinexpress“:

Gmünd ab:	8.00 Uhr	Gr. Gerungs ab:	14.45 Uhr
Litschau an:	9.24 Uhr	Langschlag ab:	15.05 Uhr
Litschau ab:	9.38 Uhr	Ab „Fassldf.“ ab:	15.32 Uhr
Gmünd an:	11.02 Uhr	Weitra ab:	16.11 Uhr
Weitra an:	11.51 Uhr	Gmünd ab:	17.00 Uhr
Ab „Fassldf.“ an:	12.44 Uhr	Litschau an:	18.24 Uhr
Langschlag an:	13.15 Uhr		
Groß Gerungs an:	13.30 Uhr		

Sonntagsfahrten

Abfahrt von Gmünd:	9.55 Uhr	Rückfahrt nach Gmünd:	15.56 Uhr
Breitensee:	10.08 Uhr		
Neu-Nagelberg:	10.18 Uhr		
Alt-Nagelberg:	10.30 Uhr		
Brand:	10.45 Uhr		
Gopprechts:	10.55 Uhr		
Schönau:	11.13 Uhr		

An Sonntagen diverse Schmalspurbahn-Anschlussfahrten möglich! Um 13.00 Uhr z. B. die Möglichkeit zur Schmalspurbahnfahrt von Litschau (Bhf.) nach Alt-Nagelberg mit Besuch des Glasmuseums Apfelthaler (am 23.05.; 4.07.; 1.08.; 29.08. und 25.09. zusätzlich gegen Voranmeldung Kinderglasblasen), Info-Tel.: 02865/5385 - Gästeservice Litschau.

Termine für die Fahrten an Sonntagen:

23.05. (Dampfzug!)
4.07. (Dampfzug!), 11.07. (Dampfzug!), 18.07. (Dampfzug!) u. 25.07. 1.08. (Dampfzug!), 8.08., 15.08. (Dampfzug!), 22.08. und 29.08. (Dampfzug!)
weilers am Samstag, den 25.09. (Dampfzug, Erdäpfelexpress!).

Der „Candle Light Train“

ist am 18.8. zum Straßenfest unterwegs. Näheres zu diesen Schmalspurbahnfahrten finden sie im Veranstaltungskalender.

Sonderfahrten

- 6.6. „Fotozug im Stil der 80-er Jahre“** - Tolles Rahmenprogramm!
- 3.7. „Festzug 110 Jahre Waldviertler Schmalspurbahn“** - Bahnhofsfest in Litschau!
- 14.7. „Dorfwirtexpress“** - Fahrt zum Stadt-/Schmankerlfest n. Schönau!
- 1.8. „Nostalgie auf Schiene und Straße“** - Oldtimerparade beim Stadtfest in Litschau

Näheres zu diesen Schmalspurbahnfahrten finden Sie im Veranstaltungskalender. Detailinfos und Fahrpläne erhältlich unter der Tel.-Nr.: 02865/5385 - Gästeservice Litschau



Terminänderungen vorbehalten! Ohne Gewähr!

Rotes Kreuz/Notruf	144
Rotes Kreuz/Service Nummer	059 144
Krankentransportanmeldung	14844
Ärztendienst (Nacht)	141
Vergiftungsinformationszentrale	01 / 406 43 43



Ärztendienst:

Samstag und Sonntag von 7.00 bis 19.00 Uhr
Ab 19.00 bis 7.00 Uhr Tel. 141

MR Dr. Gerald Ehrlich, Litschau, Tel. 02865/455
Dr. Werner Böhm-Michel, Litschau, Tel. 02865/203
MR Dr. Franz Ölzant, Reingers, Tel. 02863/8244
Dr. Josef Ziegler, Brand, Tel. 02859/7320

Jänner 2010

- 1. MR Dr. Franz Ölzant
- 2. und 3. MR Dr. Gerald Ehrlich
- 6. Dr. Werner Böhm-Michel
- 9. und 10. Dr. Josef Ziegler
- 16. und 17. MR Dr. Franz Ölzant
- 23. und 24. Dr. Josef Ziegler
- 30. und 31. MR Dr. Gerald Ehrlich

Februar 2010

- 6. und 7. Dr. Werner Böhm-Michel
- 13. und 14. MR Dr. Franz Ölzant
- 20. und 21. Dr. Josef Ziegler
- 27. und 28. MR Dr. Gerald Ehrlich

März 2010

- 6. und 7. Dr. Werner Böhm-Michel
- 13. und 14. MR Dr. Franz Ölzant
- 20. und 21. Dr. Josef Ziegler
- 27. und 28. MR Dr. Gerald Ehrlich



Apotheken Dienstbereitschaft:

Nacht- und Wochenenddienst der
Stadt-Apotheke-Litschau, Stadtplatz 75, 3874 Litschau, Tel.: 02865/278
Apotheke Heidenreichstein, Stadtplatz 18, 3860 Heidenreichstein,
Tel.: 02862/52228

Jänner 2010

- 1. - 3. Apotheke Heidenreichstein
- 4. - 10. Stadt-Apotheke-Litschau
- 11. - 17. Apotheke Heidenreichstein
- 18. - 24. Stadt-Apotheke Litschau
- 25. - 31. Apotheke Heidenreichstein

Februar 2010

- 1. - 7. Stadt-Apotheke-Litschau
- 8. - 14. Apotheke Heidenreichstein
- 15. - 21. Stadt-Apotheke-Litschau
- 22. - 28. Apotheke Heidenreichstein

März 2010

- 1. - 7. Stadt-Apotheke-Litschau
- 8. - 14. Apotheke Heidenreichstein
- 15. - 21. Stadt-Apotheke-Litschau
- 22. - 28. Apotheke Heidenreichstein
- 29. - 31. Stadt-Apotheke-Litschau



Zahnärztlicher Notfalldienst:

DDr. Tawar KUM NAKCH
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Kieferorthopädie
Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Implantologie
3874 Litschau, Hörmannser Straße 1, Tel. 02865-5150, Fax DW 4
e-mail: dr.kumnach@medway.at
Ordinationszeiten: Mo., Do.: 7.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr,
Mi., Fr.: 7.30 - 13.00 Uhr, jeden letzten Fr. im Monat von 14.00 - 17.30 Uhr.

Jänner 2010

- 1. Dr. Stephanie Hartl, Geras 02912/61131
- 2. und 3. Dr. Xenia T. Schwägerl, Zwettl, 02822/52968
- 6. Dr. Michael Bilek, Hoheneich, 02852/51860
- 9. und 10. DDr. Gerald Jahl, Eggenburg, 02984/20013
- 16. und 17. Dr. Doris Kattner, Vitis, 02841/8610
- 23. und 24. Dr. Abdulbaset Atassi, Gmünd, 02852/54385
- 30. und 31. Dr. Gerhard Hirschall, Gföhl, 02716/8608

Februar 2010

- 6. und 7. Dr. Fahim Azimy, Gmünd, 02852/52903
- 13. und 14. Dr. Wolfgang Klima, Raabs/Th., 02846/7174
- 20. und 21. Dr. Johann Atanasov, Dobersberg, 02843/2880
- 27. und 28. Dr. Helga Buchegger, Pöggstall, 02758/4090

März 2010

- 6. und 7. Dr. Michael Bilek, Hoheneich, 02852/51860
- 13. und 14. Dr. Lothar Kern, Zwettl, 02822/51888
- 20. und 21. DDr. Tawar Kum Nakch, Litschau, 02865/5150
- 27. und 28. Dr. Renate Schmidl, Waidhofen/Thaya, 02842/52106



Tierärztedienst:

Wochenend-, Feiertags- und Urlaubsdienste der Tierärzte
Dr. Wolfgang Kührtreiber, Litschau, Stadtplatz 32, Tel.: 02865/5900
Dr. Franz Weibold, Heidenreichstein, Josef-Böhm-Straße 10, Tel.: 02862/52252

Jänner 2010

- 1. bis 3. Dr. Kührtreiber
- 9. und 10. Dr. Weibold
- 16. und 17. Dr. Kührtreiber
- 23. und 24. Dr. Weibold
- 30. und 31. Dr. Kührtreiber

Februar 2010

- 6. und 7. Dr. Weibold
- 13. und 14. Dr. Kührtreiber
- 20. und 21. Dr. Weibold
- 27. und 28. Dr. Kührtreiber

März 2010

- 6. Dr. Weibold
- 7. bis 13. Dr. Kührtreiber
- 14. Dr. Weibold
- 20. und 21. Dr. Weibold
- 27. und 28. Dr. Kührtreiber

(Ohne Gewähr! Kurzfristige Dienstplanänderungen möglich.
Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen gerne Herr DDr. Kum Nakch, Tel.: 02865/5150 oder www.zahnarztekkammer.at zur Verfügung!)